



MTV 1881 INGOLSTADT MEHR ALS EIN VEREIN

Fußball: 40-jähriges
Jubiläum der AH

18



Schöfflergilde:
125-jähriges Bestehen

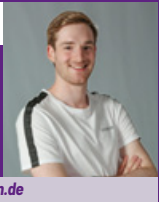
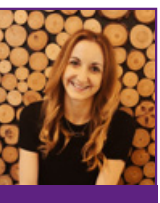
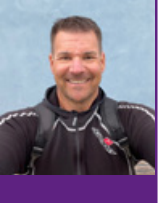
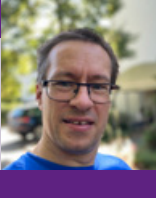
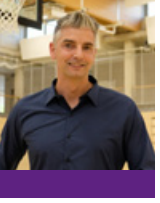
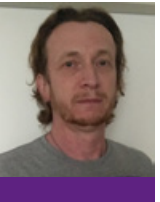
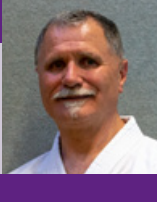
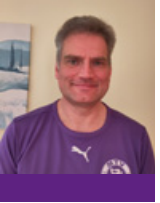
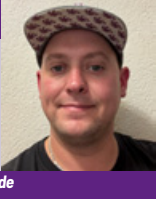
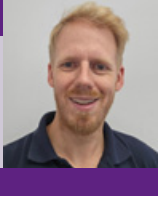
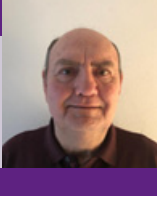
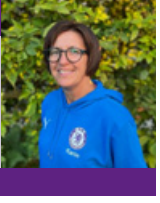
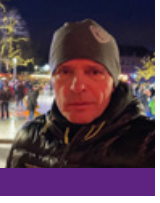
36





Ansprechpartner



PRÄSIDENT Tobias Nixdorf Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		VIZEPRÄS. FINANZEN Andreas Eisinger Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		VIZEPRÄS. RECHT Veronika Hagn Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		VIZEPRÄS. DIGITALISIERUNG Stefan Koppenhofer Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
JUGENDSPRECHER Dennis Oberholzner Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt jugendsprecher@mtv-in.de		SCHRIFTFÜHRERIN Angela Salewski Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		EHRENPRÄSIDENT Sepp Mißbeck Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		WIRTSCHAFTSBEIRATVORST. Gerhard Bonschab Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt	
ÄLTESTENRATVORSITZ. Udo Ellermann Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt		GESCHÄFTSSTELLE Gabi Arpaci Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt info@mtv-in.de		MITGLIEDERVERWALTUNG Julia Harder Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt mitgliederverwaltung@mtv-in.de		BUCHHALTUNG Sophia Limant Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt buchhaltung@mtv-in.de	
SOCIAL MEDIA/VEREINSBUS Klaus Mirbeth Friedhofstraße 10 85049 Ingolstadt mirbeth@mtv-in.de		Unsere Abteilungen ➔		AIKIDO Patrick David aikido@mtv-in.de		BASKETBALL Anthony Gräber basketball@mtv-in.de	
BEACHVOLLEYBALL Simon Hausotter beach@mtv-in.de		FECHTEN Heike Dütsch fechten@mtv-in.de		FUSSBALL Ivan Covic fussball@mtv-in.de		HANDBALL Herbert Amschlinger handball@mtv-in.de	
JUDO Reiner Jupke judo@mtv-in.de		KARATE/KOBUDO/TAI CHI Siegfried Hübner karate@mtv-in.de		LEICHTATHLETIK Miriam Kleinhaus leichtathletik@mtv-in.de		SCHACH Markus Pohle schach@mtv-in.de	
SCHÄFFLERGILDE Reinhard Büchl schaeffler@mtv-in.de		SCHANZER VOLKSBUHNE Stephan Weidner-Bohnenberger theater@mtv-in.de		SCHWERTKAMPF Thomas Bauer schwertkampf@mtv-in.de		SKI Klaus Schaffer ski@mtv-in.de	
TENNIS Alexander Ruh tennis@mtv-in.de		TISCHTENNIS Hans Hagn tischtennis@mtv-in.de		TURNEN Karin Bauer turnen@mtv-in.de		VOLLEYBALL Robert Cafuta volleyball@mtv-in.de	



Liebe MTV-Familie, liebe Freunde unserer Schäfflergilde,

sechs intensive Wochenenden liegen hinter uns. Sechs Wochenenden voller Musik, Bewegung, Begegnung – und voller Herzblut. Mit rund 120 Auftritten hat unsere Schäfflergilde in dieser Saison eindrucksvoll gezeigt, was gelebte Tradition, Gemeinschaft und Engagement bedeuten. Gleichzeitig durften wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 125 Jahre Schäfflergilde in unserem Verein.

Was vor 125 Jahren begann, ist weit mehr als ein historisches Erbe. Es ist eine lebendige Tradition, die Menschen zusammenbringt. Der Schäfflertanz entstand einst in schwierigen Zeiten. Nach der Pest traten die Schäffler auf die Straßen, um den Menschen Mut zu machen, Hoffnung zu schenken und neue Lebensfreude zu wecken. Diese Botschaft trägt unser Tanz bis heute in sich.

Gerade in einer Zeit, in der wir täglich mit beunruhigenden Nachrichten konfrontiert sind, wird deutlich, wie wichtig solche Zeichen sind. Wir können die großen weltpolitischen Ereignisse nicht beeinflussen – aber wir können vor unserer eigenen Haustür wirken. „Think global, act local“ – global denken, regional handeln. Unsere Schäfflergilde lebt genau das: Sie bringt Freude auf unsere Plätze, in unsere Straßen, zu den Menschen in unserer Region. Sie schafft Begegnung, Gemeinschaft und Zuversicht.

Hinter jedem einzelnen Auftritt stehen unzählige Trainingsstunden, Organisationstreffen, logistische Meisterleistungen und die Bereitschaft vieler, ihre Freizeit in den Dienst dieser besonderen Sache zu stellen. Mein großer Dank gilt allen Tänzern, Kasperln, Musikern, dem Organisationsteam, den Unterstützern im Hintergrund und unseren Sponsoren. Ohne Euren Einsatz, Eure Disziplin und Eure Begeisterung wäre eine Saison in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Doch nicht nur unsere Schäfflergilde leistet Außergewöhnliches. Auch unsere weiteren 17 Abteilungen füllen unseren Verein Tag für Tag mit Leben. Unzählige Ehrenamtliche engagieren sich mit großer Leidenschaft, investieren Zeit, Energie und Herzblut – oft im Hintergrund und ganz selbstverständlich. Dieses Engagement ist das Fundament unseres Vereins. Darauf dürfen wir mit Recht stolz sein. Es zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie sehr der Gedanke des Ehrenamts bei uns gelebt wird.

Nun verabschieden sich die Schäffler für sieben Jahre in ihre wohlverdiente Pause. Doch was bleibt, sind Erinnerungen an bewegende Momente, an strahlende Gesichter, an Applaus, der von Herzen kam – und an das starke Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein.

Als Vizepräsidentin unseres Vereins und als Mitglied des Vorstands der Schäfflergilde erfüllt es mich mit großer Dankbarkeit und Stolz, was wir gemeinsam erreicht haben. Diese Saison – und die Arbeit in all unseren Abteilungen – zeigen eindrucksvoll, wie lebendig, vielfältig und kraftvoll unser Verein ist.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung, beim Stöbern durch die Berichte und beim Entdecken der vielen Facetten unseres Vereinslebens.



Sportliche Grüße,
Veronika Hagn





Der MTV gedenkt allen verstorbenen Mitgliedern.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Alfred Auer
* 30. November 1931 † 2. Februar 2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen
deine Ehefrau **Heidi**
deine Tochter **Uschi** mit **Marcus**
dein Sohn **Michael** mit **Rosalie** und **Ferdinand**
im Namen aller Verwandten

Ingolstadt und München, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
27. Februar 2026 um 14:00 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Für die erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.



„Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen“.

Markus Göttl
„Maggal“
* 8. November 1934 † 5. November 2025

Ingolstadt

In Liebe
deine **Erna** mit **Angela**
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26. November 2025
um 14:30 Uhr auf dem Westfriedhof statt.
Anstelle von freundlich zuge dachten Kranz und Blumenspenden
bitten wir um eine Spende an: Malteser Herzenswunsch Kranken-
wagen Ingolstadt - IBAN: DE58 7509 0300 0007 6122 22,
Kennwort: Markus Göttl
Wir danken allen für die Anteilnahme.



Zum Gedenken an Alfred Auer

Mit Alfred Auer verliert der MTV Ingolstadt und insbesondere die Leichtathletik-Abteilung einen tatkräftigen und geschätzten Sportkameraden. Rund sieben Jahrzehnte ist er in verschiedensten Funktionen tätig und prägt mit seiner bescheidenen aber bestimmten Art das Vereinsleben.

Bereits 1956 übernimmt Alfred Auer als junges Vereinsmitglied die Leitung der Leichtathletik-Abteilung, bis es ihn zum Studium nach München zieht und er das Amt an Dr. Josef Ferstl übergeben muss. 1967 wird er dann wieder an die Spitze der MTV-Leichtathletik gewählt. Dies ist der ausdrückliche Wunsch des damaligen Vereinsvorsitzenden und langjährigen Oberbürgermeisters Peter Schnell. Es stellt sich schnell heraus, dass Alfred Auer der richtige Mann an der richtigen Stelle ist. Er belebt mit gezielter Nachwuchsarbeit den darniederliegenden Trainingsbetrieb und schafft es auch, sehr viele weibliche Sportlerinnen zu integrieren. In seine Zeit als Abteilungsleiter fällt der Umzug des MTV Ingolstadt von der Jahnstraße ins Stadion an der Friedhofstraße mit der ersten Kunststoffbahn Ingolstadts. Dazu wechseln 1972 zahlreiche Athletinnen und Athleten vom TV Ingolstadt zum MTV Ingolstadt, was den Grundstein für die Führungsposition der MTV-Leichtathletik weit über die Region hinaus legt.

1975 übergibt Alfred Auer die Leitung der Abteilung an Gustav Derbsch, bleibt aber den MTV-Leichtathleten weiterhin sehr verbunden. Neben seiner Aufgabe als beratendes Mitglied der Abteilungs-führung ist er noch mehrere Jahrzehnte in vielen Bereichen aktiv, sei es als beliebter Übungsleiter, der unzählige Generationen von Kindern an die Leichtathletik heranzuführt, sei es als kompetenter Kampfrichter bei Wettkämpfen und Meisterschaften im MTV-Stadion.

Wegen seines Engagements und seines großen Ansehens im Verein wird Alfred Auer 2002 in den Ältestenrat des MTV Ingolstadt gewählt. Dort ist er bis 2023 Mitglied und kann dem Gremium viele Denkanstöße geben.

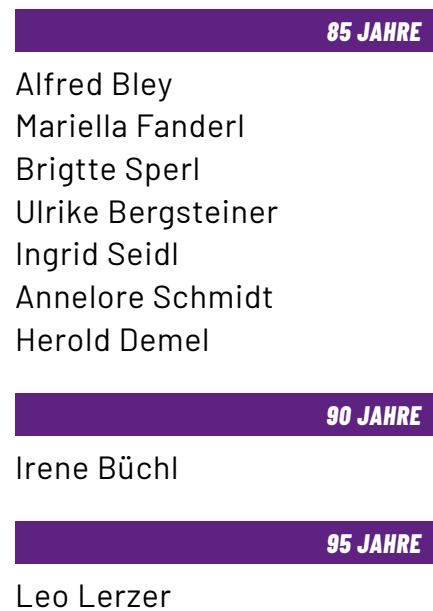
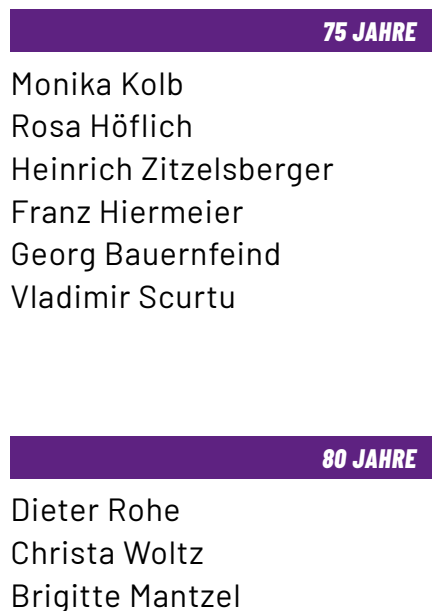
Seiner Lieblingssportart Leichtathletik ist er dabei nicht nur beim MTV Ingolstadt verbunden. Noch mit weit über 80 Jahren steht er auch bei den Schulwettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ als Kampfrichter zuverlässig seinen Mann.

Am 2. Februar ist Alfred Auer zuhause nach einem plötzlichen Herzversagen friedlich eingeschlafen. Er wurde 94 Jahre alt.



GEBURTSTAGE IM ERSTEN HALBJAHR 2026

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Ehrenabend November 2025





Kuscheln im Aikido? Das neue Ergänzungstraining in Ingolstadt

Der Bayerische Aikido-Verband hat ein Ziel: Das Verhältnis von Anreisezeit zu Trainingszeit bei Zentraltrainings (ZT) zu optimieren. Da Aikidokas aus ganz Bayern – etwa aus Augsburg oder Gaisach – oft bis zu zwei Stunden unterwegs sind, wurde das Angebot kurzerhand erweitert. Den Auftakt machte ein neues Ergänzungstraining direkt vor dem Haupttermin.

Ganz nah ran: Das Motto „Kuscheln“ Karina hatte die Ehre, die Teilnehmer schon vor dem ZT ordentlich ins Schwitzen zu bringen. Ihr ungewöhnliches Motto: „Kuscheln beim Aikido“. Damit meinte sie natürlich nicht gemütliches Beisammensein, sondern die Kontrolle der Distanz zum Angreifer.



Im Aikido bedeuten für den Nage (Verteidiger) vor allem zwei Distanzen Sicherheit:

Die weite Distanz: Man ist so weit entfernt, dass man sich außerhalb der Gefahrenzone befindet. Der Angreifer (Uke) muss die Distanz erst überbrücken. Diese Energie nutzt der Nage, um den Uke mittels harmonischer Bewegungen sanft von seinem Vorhaben abzubringen. Oft reicht eine elegante Körperdrehung, und die eigene Wucht des Angreifers führt ihn zu Fall.

Die extreme Nähe („Kuscheln“): Das genaue Gegenteil. Hier dringt der Nage so tief in die Sphäre des Angreifers ein, dass dieser aufgrund der Nähe gar nicht mehr wie geplant agieren kann. Durch eine gezielte Gleichgewichtsbrechung wird die Situation de-eskaliert, ohne dass Verletzungen entstehen.

Fazit: Ungewohnt, aber effektiv. Die Variante, aktiv und extrem nah auf den Angreifer zuzugehen, war für einige Teilnehmer anfangs ungewohnt, aber äußerst interessant und effektiv. Nach dieser intensiven Einheit und einer gemütlichen Mittagspause zum Regenerieren waren alle bestens vorbereitet für das anschließende Training mit dem Stab.

Der Stab im Fokus: Zentraltraining im Kavalier Zweibrücken

Anfang Februar versammelten sich erneut Aikidokas aus ganz Bayern im Dojo des Kavaliers Zweibrücken, um tief in die Kunst der Stabtechniken einzutauchen. Das Zentraltraining bietet Trainern gezielt die Möglichkeit, Themen zu vertiefen, die im regulären Training der Heimat-Dojos oft zu kurz kommen. Dieses Mal brachte uns Leo Beck (4. Dan) die Arbeit mit dem Jo näher.



Von der Geschichte zur Praxis

Leo startete mit einem spannenden Blick in die Geschichte: Warum dient „nur“ ein einfacher Stock als Waffe und wie hat sich die spezifische Länge des Stabes entwickelt? Mit diesem Hintergrundwissen starteten die Teilnehmer in die Aufwärmübungen, bei denen der Stab direkt in die Bewegungsabläufe integriert wurde.

Im Hauptteil des Trainings variierten die Rollen: Mal führte der Angreifer den Stab, mal nutzte der Verteidiger ihn zur Abwehr.

Präzision in der Kata

Ein besonderes Highlight war das Üben einer Stab-Kata. Diese festgelegten Bewegungsabfolgen dienen dazu, Techniken unverändert über Generationen hinweg weiterzugeben. In der Kata kämpft man gegen einen imaginären Gegner – und am Ende natürlich immer gegen sich selbst.

Nach zweieinhalb intensiven Stunden endete das Training ohne Blessuren. Die Teilnehmer machten sich motiviert auf den Heimweg, um ihr neu erworbenes Wissen in ihren eigenen Vereinen weiterzugeben.



... für Ihre Augen

Pettenkoferstraße 22 · 85053 Ingolstadt
Tel.: 0841.66444 · Mail: info@duo-optik.de
Web: www.duo-optik.de

Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche
Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV Ingolstadt** geben wir **10% Rabatt**
auf unser gesamtes Programm.



MTV Baskets Ingolstadt – Aufbruch und Neubeginn

Die Basketballabteilung beim MTV Ingolstadt befindet sich seit einigen Jahren in einem groß angelegten Umbruch. Nach den Einschränkungen aus der Corona-Zeit und mit dem Weggang zentraler Organisatoren stand und steht noch immer der Aufbau eines neuen Stamms an ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern im Coaching- und Schiedsrichterbereich im Vordergrund. Denn ohne diese Unterstützung durch die engagierten Mitglieder und Eltern ist ein dauerhaft erfolgreicher Trainings- und Spielbetrieb in einer Sportabteilung wie den MTV Baskets nicht möglich.

Umso mehr macht es uns stolz, in den ersten Monaten der Saison 2025/2026 gleich mehrere Erfolge auf dem Feld der Schiedsrichter- und Trainerweiterbildung vermelden zu können. Mit Balint Nagli hat ein Spieler aus unserer Jugend den LSD-Kurs erfolgreich absolviert. Dazu kamen mit Edward Olubunmi, Nick Winzig und Roberto Mladina noch zwei weitere neue Trainerlizenzen hinzu. Unser Dank gilt hier auch Faris Hot, der sich in der Abteilungsleitung für die Schiedsrichterausbildung verantwortlich zeigt.

Bei der Wahl des Abteilungsleiters fiel das Votum wieder einstimmig für Anthony Gräber aus, ebenso für den Schatzmeister Johannes Thammer, der sich unermüdlich um die Finanzen bei den MTV Baskets kümmert.

U12 - Wachsen an der Herausforderung und eine Saison voller Mut und Lektionen

Wenn man auf die Tabelle der Bezirksoberliga schaut, sieht man Zahlen. Aber wenn man in die MTV-Halle kommt und unsere U12 spielen sieht, sieht man Charakter.

Für unsere Mixed-Mannschaft war diese Saison ein Sprung ins kalte Wasser. Zum ersten Mal traten wir in der höchsten Spielklasse des Bezirks an, und das mit einem Kader, der auf dem Papier eigentlich keine Chance haben dürfte. Während andere Teams mit körperlich überlegenen Spielern des älteren Jahrgangs auflaufen, stellen wir uns der Herausforderung mit einem jungen Team: Drei unserer Basketballer gehören noch in die U10, und drei weitere spielen ihr allererstes Jahr in der U12.

Die Ergebnisse auf der Anzeigetafel waren oft deutlich. Doch der wahre Sieg dieser Saison steht nicht im Spielberichtsbogen. Er zeigt sich in den Augen der Kinder, die trotz Rückstand nicht den Kopf hängen lassen. Er zeigt sich darin, dass wir gegen körperlich und spielerisch überlegene Gegner nicht aufgeben, sondern um jeden Ballbesitz kämpfen, als stünde es Unentschieden.



Was unsere U12 auszeichnet, ist eine mentale Stärke, die für dieses Alter außergewöhnlich ist. Niederlagen tun weh, aber sie sind der beste Lehrmeister. Unsere Spieler lernen gerade im Zeitraffer, was es bedeutet, sich durchzusetzen, schneller zu denken und als Einheit zu agieren. Diese Saison in der BOL ist für uns kein „Verlieren“, sondern ein massives „Investieren“ und die Entwicklung ist bereits sichtbar. Die Laufwege sitzen besser,



die Verteidigung steht stabiler, und der Respekt der Gegner wächst. Wir bauen hier nicht nur eine Mannschaft für die nächste Saison, sondern ein Fundament für die nächsten Jahre.

Wir sind stolz auf unsere Mädels und Jungs, die Woche für Woche beweisen, was der Slogan „Gemeinsam für den Basketball“ beim MTV bedeutet: Zusammenhalten, weitermachen und an sich glauben. Die Zukunft gehört euch! Besonderer Dank gilt den beiden Coaches, die diese fordernde Saison mit dem Team meistern, Roberto Mladina und Arman Vahidi.



Unsere U14 beweist ihr Potential und steht auf Platz 2!



Die neuaufgestellte U18 steht an Tabellenplatz 3!

Herren

Im Herrenbereich erfolgte ebenfalls eine Neuordnung. Mit Edward und Daniel Krause übernahmen zwei ehemalige Spieler das Trainer-Zepter und führten Spieler aus der alten Herren-1 mit Spielern aus der Herren-2 und der U18 zusammen. Das Ziel für diese Saison ist es, Erfahrung zu sammeln und Konstanz und Qualität im Spiel zu entwickeln, um im nächsten Jahr richtig angreifen zu können.

Trainerstab und Abteilungsleitung organisierten eine intensive Saison-Vorbereitung mit zahlreichen Testspielen. Unser Team konnte dabei neben einigen Siegen auch viele Erfahrungen sammeln. Neben vielen wichtigen Siegen in engen Spielen, bei denen Charakter und Einsatz das Zünglein an der Waage darstellten, gab es in der laufenden Saison aber auch bittere Niederlagen.

Hinzu kam das Verletzungspech von wichtigen Spielern wie z.B. Levent Görmüs, der uns wegen einer schwerwiegenden Knieverletzung bis zum Ende des Jahres fehlen wird. Neben dem Stamm an erfahrenen Leistungsträgern konnte mit Maximilian Bauer auch ein U18-Spieler neu ins Team integriert werden. Er belohnte das Vertrauen der Trainer mit seinen ersten Punkten in der Herren-BOL für die MTV Baskets.

Kontinuität und Stabilität stehen für uns mit Blick auf die Herrenmannschaft weiterhin im Vordergrund. Die Entwicklung der letzten Wochen zeigt eindeutig nach oben. Mit dem steigenden Selbstvertrauen wachsen auch die Ambitionen für die kommende Saison.



Highlight Faschingscamp

Für Fasching hatten wir uns ein besonderes Bonbon einfallen lassen. Zum ersten Mal absolvierten wir ein einwöchiges Basketball-Camp in der MTV-Halle. 55 Spieler haben in den Altersstufen U10 bis U18 hatten sich angemeldet. Ein Riesenerfolg!



Das Camp in den Faschingsferien ist Teil unserer Bestrebungen, noch mehr leistungsorientierten Basketballsport in der Region anbieten zu können. Neben dem Ausbau der individuellen spielerischen Fähigkeiten bei den Nachwuchssportlern steht dabei auch das Gemeinschaftserlebnis im Zentrum. Wir sind uns sicher, dass es ein besonderes Erlebnis für die Teilnehmer war, und wir planen bereits die Fortführung!

Spiel- macher werden!

KESSEL

Internationales Spitzenteam sucht Mitspieler!

KESSEL ist führend in Entwässerung mit Kunststoff und Sicherheit. Wir bieten die beste Lösung für Abwasser und Rückstau. Zur Fortführung unseres Erfolgs suchen wir neue Mitarbeitende in Fertigung, Service, Innovation und Administration.

Jetzt bewerben
www.karriere-kessel.de



 Made in Germany



2025 – Das sportlich erfolgreichste Jahr der Fechtabteilung

BLSV-Ehrung Luisa Kiesslich

Aufgrund ihrer großartigen Leistungen in der letzten Saison – insbesondere der Bronze Medaille bei der DM U15 Degen – wurde unsere Fechterin Luisa Kiesslich vom BLSV zu einem Ehrenabend eingeladen, in dessen Rahmen sie auf der Bühne interviewt und geehrt wurde. Das Besondere war, dass auch Anna Walter, von der TT-Abteilung an dieser Veranstaltung zugegen war und somit gleich zwei erfolgreiche, junge Athleten den MTV IN vertreten haben.



Ines und Luisa Kiesslich mit Trainer Stefan Koppenhofer



Interview mit anschließender Ehrenurkunde-Überreichung



Luisa, Stefan und Anna Walter (Tischtennis)

Turnielergebnisse

Die Saison startete mit dem Bayerischen Ranglistenturnier in Kaufbeuren. Hier konnte Luisa ebenfalls mit dem 3. Platz an die Ergebnisse der Vorsaison anknüpfen. Zhaoxuan Zhou erfight in der U13 den 3. Platz, der Startschuss eines weiteren Aushängeschildes für den MTV. Anastasia holte mit der Silbermedaille das beste Vereinsergebnis.

Weiter ging es bei dem Spaßturnier in Nürnberg. Dieses Mal sind wir mit über 15 Fechtern in den verschiedenen Altersklassen an den Start gegangen und haben überall Medaillen abgeräumt: So belegte Luisa bei den Damen U17 den 1. Platz gefolgt von



Anastasia auf dem 2. Platz. Bei den Herren U15 konnte sich Yan über den 3. Platz freuen. Und Anastasia hat sich bei den Damen U20 sogar den 1. Platz erfochten, gefolgt von Luisa auf Platz 5, Anna-Maria auf 6 und Hannah auf 7. Die beiden Trainer Stefan und Cedric waren mit allen Leistungen sehr zufrieden. Im Rahmen dieses Turniers haben Cyril, Hugo und Zhaoxuan erfolgreich ihre Kampfrichterlizenz bestanden. Das erste Deutschlandweite Turnier wurde in Reutlingen ausgefochten – ziemlich überraschend gewann unser Fechter Zhaoxuan Zhou den 3. Platz in einem starken Teilnehmerfeld in der Klasse U13.



Stolze neue Kampfrichter: Zhaoxuan, Hugo & Cyril



Trainer Cedric und Stefan mit ihren Schützlingen in Nürnberg.



Breitensportstandort Ernennung

Dank der vielen Top-Platzierungen in den vergangenen Monaten und eines überzeugenden, umfangreichen Bewerbungsschreibens konnten wir uns erfolgreich als Breitensportstandort durchsetzen und haben den Zuschlag für die Waffe Degen erhalten. Wir sind jetzt offiziell „Stützpunkt“ des bayerischen Fechterverbandes. Daraus ergeben sich einige Vorteile für uns, nicht nur, dass alle bayerischen Fechter, die Mitglied in einem Verein sind freitags bei uns am Training teilnehmen können, sondern auch, dass wir diverse Kosten vom BFV erstattet bekommen und diese Einnahmen wieder in z. B. Ausrüstung investieren können. Besonders hervorheben wollen wir hier unsere neue A-Trainerin Nadine Stahl, die uns bei diesem Projekt unterstützen wird. Gemeinsam mit Stefan und allen C-Trainern wird sie unsere Top-Fechter weiter an die Nationale Spitze heranführen. Wir können also auf die Zukunft gespannt sein.



Offizielle Auszeichnung als Breitensportstandort des BFV



Turnierreifeprüfung

Wir freuen uns, dass wir wieder zahlreiche Anfänger für die TRP in Gröbenzell anmelden konnten und alle die Prüfung, bestehend aus einem fechterischen, praktischen Teil und einem theoretischen Teil erfolgreich bestanden haben. Mit ihrem danach neu ausgestellten Fechtpass können sie ab sofort an Turnieren teilnehmen.



After-Work-Event COMIN

Als Abschluss des 1. Jahres einer erfolgreichen Zusammenarbeit haben wir COMIN zu einem After-Work Event zu uns eingeladen. Nach einführenden Worten durch Heike Dütsch hat Stefan Koppenhofer übernommen und die Teilnehmenden durch ein Spiel 'warm' gemacht. Nach ein paar Dehnübungen ging es sofort an die ersten Schritte in der Beinarbeit, was mit viel Motivation und Spaß umgesetzt wurde. Als Höhepunkt wurden dann Masken und Plastikwaffen verteilt und die ersten Gefechte wurden mit Elan und Schweiß durchgeführt. Unser Präsident hat auch kurz vorbeigeschaut, COMIN für ihr Engagement gedankt und kleine Geschenke verteilt.



Schanzer Fechtcup

Zum 2. Mal nach 2025 haben wir das bayerische Ranglistenturnier Degen auf die Beine gestellt. In den Altersklassen U13, U15, U17 und U20 konnten sich Damen und Herren Fechter aus ganz Bayern stellen. Auch Gäste aus BaWü waren am Start. Sowohl unsere Anfänger als auch die bereits erfahrenen Fechter haben in mehreren Altersklassen teilgenommen und konnten viele Erfahrung sammeln. Besonders erfolgreich waren Zhaoxuan Zhou der bei den Herren U13 die Goldmedaille gewann, Luisa Kiesslich und Yan Chi, die sich bei den Damen U20 bzw. Herren U15 jeweils den 3. Platz sicherten und Anastasia Khirianova, die sich erst über den Hoffnungslauf bis ins Finale kämpfte und dort nur knapp verlor, wodurch sie die Silbermedaille gewann.



Erste Goldmedaille für Xuan

Mit diesen Ergebnissen sind Zhaoxuan, Luisa und Anastasia jetzt jeweils Bayerische Ranglistenerste



Zum ersten Mal haben wir am Samstagabend noch ein 'Night Fencing' veranstaltet, für Damen und Herren in der Erwachsenen Altersklasse. In der Regel starten Turniere vormittags bis mittags, hier entschieden wir uns bewusst für einen Start um 18 Uhr. Dieses Event wurde gut angenommen und wir haben durchwegs positives Feedback erhalten, was uns nächstes Jahr eine Neuauflage veranstalten lässt.



2026 ist die Hallensaison der MTV E-Jugend!



Die Trainer Fabian Reichenberger und Wolfgang Schirkonger haben in der diesjährigen Hallensaison mit Ihrer E-Jugend (MTV Ingolstadt E-2) nahezu alle Turnierteilnahmen mit zahlreichen Turniersiegen und Treppchenplatzierungen gekrönt.

Dabei waren die Turniere sehr gut besetzt und auch teilweise sehr weit entfernt.

Unter anderem waren die Jungs erfolgreich in Nürnberg, Ismaning, Ergolding, Feucht, Regensburg, Poing, Ringsee, Neuburg, Großmehring, sowie der Gewinn des Baumit Cups, das „internationale Turnier“ in Österreich-Schärding.



Bravo Jungs und weiter so. Vielen Dank an Trainer und Eltern.



Die neu formierte E-4 Jugend um die Trainer Victor Balanica und Elvis Sinanovic eifert hier ebenso nach wie alle anderen.

Neuanfang mit Herz:

Unsere E4 startet durch! Unsere E4-Mannschaft hat sich im September 2025 neu formiert. Da das Team in dieser Konstellation komplett frisch zusammenkam, lag die größte Herausforderung zunächst darin, sich auf dem Platz zu finden. Doch die Entwicklung spricht für sich: In den letzten Monaten hat sich bereits ein fester Kern aus talentierten Spielern herauskristallisiert. Obwohl uns zu Beginn die gemeinsame Spielerfahrung fehlte, konnten wir in den Punktspielen einen richtig guten Eindruck hinterlassen. In der ersten Phase stand vor allem das Sammeln von wertvoller Erfahrung im Vordergrund, doch schon bald stellten sich die ersten Erfolge ein und wir konnten in vielen Partien spielerisch gut mithalten. Ein echtes Highlight war der Start ins neue Jahr: Beim Drei-Königsturnier erkämpften wir uns einen stabilen 6. Platz. Dieses Ergebnis hat die Jungs und Mädels zusätzlich motiviert. Aktuell bereiten wir uns mit viel Fleiß und Teamgeist im Training auf die kommende Saison vor. Wir sind bereit für alles, was kommt!





Unsere C2 (Jahrgang 2012) im Herbst 2025



Hallenturniere sind immer ein echtes Highlight für unsere Spieler. Viele lernen sich kennen, manchmal entstehen auch Freundschaften über Vereinsgrenzen hinweg. So ist Fußball



Schnee, Eis und Kälte halten unsere C2 nicht vom Training ab. Den ganzen Winter hindurch haben die Jungs draußen trainiert. Unser Kunstrasenplatz macht es möglich.



Der MTV war bei seinem traditionellen 3-Königs-Turnier mit zwei Mannschaften vertreten



Alle Teilnehmer unseres legendären 3Königsturniers (hier C-Jugend) auf einem Bild – den Teilnehmern macht's offensichtlich Spaß



Die B-Juniorinnen und Damenmannschaft um den Trainer Furkan Özarslan hatte ein professionelles Fotoshooting im Stadion des FC Ingolstadt für und mit Ihrem Sponsor Brave.





40 jähriges Jubiläum der MTV AH! Ein „Bunter Verein“, vereint 25 Nationen

34 Mitglieder zählt die „Alte-Herren“-Mannschaft (AH) des MTV Ingolstadt und fast alle waren da. Kein Wunder, den neben dem Spaß am Fußball eint die ehemaligen und noch aktiven Akteure der „Lilaweißen“ vor allem das freundschaftliche Miteinander. Entsprechend wurde das 40-jährige Jubiläum im „Sporttreff“ Unsernherrn natürlich in großer Runde gefeiert.



„Egal, wo es den einen oder anderen Spieler während seiner Karriere hin verschlagen hat, irgendwann sind sie alle zum MTV zurückgekommen, um in unserer AH die alten Bekannten wiederzutreffen“, erklärt Walter Anspann. Der Gründer der Gruppe erinnert sich noch an den Auftakt: „Es war am 18. Juli 1985 – und das Protokoll der Gründungsversammlung wurde natürlich auf einen Bierdeckel niedergeschrieben. Diesen Bierfilz gibt es tatsächlich heute noch“, erzählt er mit einem Schmunzeln. „Und gleich am Tag darauf fand das erste gemeinsame Training statt.“ Mehrere ehemalige Zweitliga-Spieler gehören zur AH des MTV. Walter Anspann, einst Kapitän der Zweitliga-Mannschaft des MTV Ingolstadt und inzwischen

69 Jahre alt, ist einer von mehreren ehemaligen Zweitliga-Spielern in der Runde. Hierzu gehören mit Richard Stöckle, Edi Herzenberger und Sepp Germann noch weitere Teamkollegen aus der Blütezeit der „Lilaweißen“. Ralf Andresen sammelte bei der SpVgg Unterhaching Erfahrung in der zweithöchsten Spielklasse, ehe er zum MTV zurückkehrte und seine aktive Karriere ausklingen ließ. Noch heute, wie Walter beschreibt, sind 16 Mitglieder der AH beim regelmäßigen Freitag-Training auf dem MTV-Platz aktiv. Hier schnürt unter anderem auch der 70-jährige Herzenberger noch immer seine Fußballstiefel, ältestes (natürlich passives) Mitglied ist der 79-jährige Dieter Rohe,

Im Rahmen der Feierstunde, bei der auch MTV-Präsident Tobias Nixdorf, Ex-Präsident Gerhard Bonschab sowie Fußballabteilungsleiter Ivan Covic gratulierten und die Gruppe mit einem historischen Lederball (für die Aktiven) und einem speziell gestalteten Sitzkissen (für die passiven Mitglieder) beschenkten, bewies die Gruppe derweil große Ausdauer. „Wir haben mit dem Wirt ein bisschen verhandeln müssen, aber am Ende saßen wir bestimmt bis 2 Uhr zusammen“, berichtet Anspann lachend. „Ein herrlicher Abend.“





Wir danken allen Trainern, Übungsleitern und Trainingshelfern, Eltern und den Sponsoren für die gesamte Arbeit in der abgelaufenen Saison.

Mit nunmehr 14 Jugendmannschaften von Bambini G bis B-Jugend und 5 Erwachsenen-Teams (3x Herren (1./2./3.), und 1x MTV Ingolstadt Futsal, sowie 1x Damenmannschaft) ist der MTV in der aktuellen Saison von Regionalliga bis Gruppe Donau-Isar Jugend vertreten.

19 Mannschaften im Spielbetrieb heißt auch sehr viel Koordination und Kommunikation untereinander, was sowohl Trainer, Helfer und Jugend- und Abteilungsleitung, sowie Geschäftsstelle und Präsidium bei nahezu 500 Mitgliedern fordert.

Großen Dank nochmals an alle Beteiligten. Der Tradition verpflichtet und für die Zukunft gerüstet gehen wir in die Rückrunde der jeweiligen Spielzeiten.

Wir wünschen allen Teams ein verletzungsfreies und sportlich faires und erfolgreiches Jahr.



COM IN

Der Transfer des Jahres!

Wechseln Sie jetzt ins schnellste
Netz mit bis zu 1000 Mbit/s!

✓ Echtes Glasfaser-Internet

✓ Unbegrenzte Leistungsfähigkeit

✓ Kompetenter Service vor Ort

✓ Energieeffizienz im Fokus

✓ Unkompliziert & sorglos wechseln



mehr Infos

Rufen Sie uns an:

0841 88511-0

(Mo-Fr 8-17 Uhr, zum Ortstarif)

Besuchen Sie uns:

Kundencenter

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt

Montag - Freitag
10:00 - 14:00 Uhr
+ 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr



comin-glasfaser.de



Aus Weihnachtsfeier wird Neujahrsfeier

Da naturgemäß die Weihnachtsfeiern in der Adventszeit stattfinden und man meist von Feier zu Feier hetzt, hat sich die Handballabteilung dazu entschieden, die „stade“ Zeit ins neue Jahr zu verlegen und für die Nachwuchsteams eine Neujahrsfeier zu veranstalten.

Am 09.01.2026 fand nachmittags in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Auf der Schanz die Neujahrsfeier statt. Da das Handballspielen nicht zu kurz kommen sollte, wurde ein Gauditurnier mit sieben Mannschaften veranstaltet.



Die Zusammensetzung der Teams wurde im Losverfahren ermittelt, so dass unterschiedliche Spielerinnen und Spieler aller Altersgruppen ein Team bildeten. Um Chancengleichheit herzustellen, gab es für die Jungs der C-Jugend spezielle Regeln.

Der Spaß am Handballspielen stand natürlich im Vordergrund. Daher wurden den Teams lustige Fantasienamen zugelost. Es spielte Jeder-gegen-Jeden. Das Team mit den meisten Punkten gewann das Turnier. Mit ein wenig Hilfe von „oben“ gewannen die „DHG Die Hände Gottes“. Sie gewannen ungeschlagen und mit nur einem Verlustpunkt dieses Gaudi-Turnier.

Am Ende des Turnieres gab es für jeden Teilnehmer ein (Weihnachts-)geschenk. Rundum war es eine gelungene Veranstaltung, die im kommenden Jahr wiederholt werden wird. Ob es eine Weihnachts- oder eine Neujahrsfeier werden wird? Wir werden sehen!

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben und an das Organisationsteam.

Hier noch ein paar Impressionen von unserer Neujahrsfeier:

	S	U	N	Pkt.
1. DHG Die Hände Gottes	5	1	0	11
2. SpVgg Mut zur Lücke	3	3	0	9
3. HSG Flinke Finger	2	3	1	7
4. HC Block-Banditen	2	1	3	5
5. SG Querpass-Quälgeister	2	1	3	5
6. HC Voll auf die Sieben(meter)	1	1	4	3
7. HC Hau daneben	1	0	5	2





Herren Mannschaft: durchwachsene Saison mit Höhen und Tiefen

Die aktuelle Saison der Herrenmannschaft steht bisher unter keinem guten Stern. Es war ein stetiges Auf und Ab. Obwohl die MTV-Herren letzte Saison eher überraschend den Vize-Meistertitel in der Bezirksklasse geholt haben, konnten sie die starken Leistungen aus dem letzten Jahr nicht bestätigen.



Der Hauptgrund liegt beim verletzungsbedingten Ausfall dreier Leistungsträger, die bisher nicht ins Meisterschaftsgeschehen eingreifen konnten. Das geht natürlich an keiner Mannschaft spurlos vorbei. Folglich stehen die Mannen von Florian Zeller aktuell mit 9:11 Punkten an vierter Stelle (Stand: 19.02.2026). Bei noch zwei ausstehenden Spielen gegen Gaimersheim und gegen Neuburg ist der dritte Platz in greifbarer Nähe.

Den größten Erfolg in der laufenden Saison feierten die Herren gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer MTV Pfaffenhofen. Mit einer kämpferischen Leistung und einem starken Rückhalt im Tor, konnte ein 36:34 Heimsieg eingefahren werden.

Licht und Schatten in der MTV-Jugend

Die Jugendmannschaften sind im Saisonverlauf weniger erfolgreich. Sowohl die männliche als auch die weibliche D-Jugend stehen aktuell ohne Punkte da, obwohl die männliche D-Jugend einen vollen Erfolg in Eching feiern durften. Einziger Lichtblick in den laufenden Jugendmeisterschaften ist die männliche C-Jugend, die nach acht Spielen mit 6:10 Punkten punktgleich mit Schrobenhausen an vierter Stelle liegt. Auf Platz drei fehlen 4 Punkte. Damit gilt für die letzten zwei Spiele volle Konzentration auf die Absicherung des vierten Platzes.





Die Judosafari



Am 19.07.2025 fand wieder unsere beliebte Judosafari statt. Nach der Begrüßung wurden wir in Gruppen aufgeteilt und bekamen Gruppennamen, wie „Fröhliche Frösche“ oder „Kunterbunte Kängurus“. Die einzelnen Gruppen waren nacheinander an den einzelnen Stationen an der Reihe. Es gab einen Kreativteil, einen Leichtathletikteil und einen Judoteil.

Im Kreativteil mussten wir dieses Mal einen Judowert vorstellen, den wir uns zu Hause schon ausgesucht und ein paar Sätze dazu vorbereitet hatten. Von Hilfsbereitschaft über Mut und Freundschaft bis zu Respekt – jeder konnte sich seinen Lieblingswert aussuchen und ihn vor der Gruppe vortragen.

Der Leichtathletikteil war klassisch wie immer – werfen, laufen, springen. Die Erwachsenen haben die anstrengende Arbeit des Zeitstoppens übernommen, während die Kinder ganz entspannt gesprintet sind – fair aufgeteilt, wie immer :)! Und auch wenn nach dem Springen vielleicht so manch einer einen ganzen Sandkasten im Schuh hatte oder sich beim Werfen halb den Arm ausgerenkt hatte, war es doch auspowernd und Spaßig.

Im Judoteil musste jeder gegen jeden aus der Gruppe einmal kämpfen, sodass dann am Schluss die Punkte ausgewertet werden konnten. Aber auch wenn man mal einen Kampf verliert, ist das nicht so schlimm – es gibt ja noch die anderen Abschnitte der Safari.

Nachdem jede Gruppe an jeder Station einmal ihr Bestes gegeben hatte, ging das Ganze in den besten und spannendsten Teil über – die Würstchensemmel! Ach ja, und dann gab es noch die Preisverleihung... Als jedes Kind mit Würstchensemmeln versorgt war (und die Erwachsenen natürlich auch, nachdem sie ihre Kinder so fleißig angefeuert haben) startete die Ausgabe der Urkunden der Abzeichen. Wie jedes Jahr gab es die Abzeichen gelbes Känguru, roter Fuchs, grüne Schlange, blauer Adler, brauner Bär und schwarzer Panther zu gewinnen. Zu dem Abzeichen, das man sich auf den Judoanzug nähen konnte, gab es auch noch eine Urkunde. Keiner ist als Verlierer nach Hause gegangen – jeder hat sein Bestes gegeben und wurde dafür mit tollen Abzeichen belohnt! Wir hoffen alle auf eine mindestens genauso tolle Judosafari in diesem Jahr – mit mindestens genauso tollen Würstchensemmeln!

Bericht von unserer Judoka Magdalena Landsberger





Weihnachtsfeier am 13.12.2025

Nachdem die Judoabteilung inzwischen so gewachsen ist, und zahlreiche jüngere Kinder hat, haben wir uns entschlossen, unsere diesjährige Weihnachtsfeier auf den Samstag, den 13.12.2025, um 16:00 Uhr zu legen. Das hat sich als sehr gut erwiesen, da auch unsere ganz kleinen Judoka noch fit waren und ihren Spaß hatten.

Gleich im Anschluss an unser beliebtes Eltern-/Kind-Training ging es von unserem Dojo direkt zur MTV-Hütte. Einige Eltern, die aus verschiedenen Gründen nicht mit auf der Judomatte standen, um mit ihren Kids zu trainieren, wurden vom Trainerteam direkt für die Vorbereitung verhaftet.

So war die Hütte liebevoll geschmückt, die Feuerschalen angefeuert und das Stockbrot vorbereitet. Vielen Dank an alle Helfer, ohne die es einfach nicht geht! Dieses Mal hatte sich das Trainerteam entschlossen, mit der Vergabe der kleinen Geschenke zu beginnen. Unser Jugendleiter Sebastian Kranz, sowie Simone Walter (stellv. Abteilungsleiterin) und Reiner Jupke (Abteilungsleiter) nahmen die Vergabe vor. Auch erhielten alle Kinder und ihre Geschwister traditionell einen Schokoladen-nikolaus. Anschließend ging es dann gleich zur Hütte hoch.

Der Kinderpunsch und der Glühwein hatten genau die richtige Temperatur und auch die Feuerschalen wärmten die Kids gut. Beim Brotteig und Marshmallows grillen hatten nicht nur die Kinder Spaß. Die Trainer freuten sich über die mitgebrachten Geschenke der Eltern sehr, erkennt man so doch eine große Wertschätzung ihrer Arbeit. Auch einige Kinder übergaben Selbstgebasteltes, was den Trainern besonders gut gefiel. Als sich die Veranstaltung so langsam auflöste, blieben zahlreiche Helfer vor Ort und schnell war alles wieder aufgeräumt. Vielen Dank dafür.





Eltern-/Kind-Training am 13.12.2025 vor der Weihnachtsfeier

Fast schon Tradition ist es in der Judoabteilung, dass die Eltern am letzten Trainingstag vor den Ferien mit auf die Judomatte dürfen. So fand auch vor den Weihnachtsferien am 13.12.2025 für alle Kinder ein gemeinsames Familientraining statt.

Das Trainerteam war doch sehr über das Interesse überrascht, so war das Dojo bis zum letzten Platz besetzt. Sowohl die Eltern als auch die Kinder hatten wieder riesigen Spaß bei dem gemeinsamen „Rangeln und Raufen“. Nach Fangspielen mit leichten Befreiungsaufgaben, Huckepack und Reiter-spielen zeigten die Kinder ihren Eltern einfache Wurftechniken.

Nachdem die Eltern diese „erlernt“ hatten, durften die Kinder im Sumokampf gegen die Eltern antreten. Hier zeigten sich alle Eltern der 17:00 Uhr Gruppe (Minis und Bambinis) sehr kooperativ mit den Kindern, sodass alle Kinder ihre Kämpfe gewinnen konnten.

Nicht so leicht machten es die Eltern der 18:00 Uhr Gruppe (Maxis und Wettkampfgruppe) ihren Kids. Hier musste der eine oder andere Kampf in die Verlängerung gehen. Zum Schluss gab es aber auch hier nur strahlende Gesichter. Im Anschluss gingen die Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zur MTV-Hütte, wo sie eine gemütliche Weihnachtsfeier am Lagerfeuer erwartete.





Wieder konnten wir einige Kinder mit dem neuen Gürtel auszeichnen!

Nachdem sich die Gürtelprüfungsordnung im vergangenen Jahr verändert hat, ist es auch möglich, trainingsbegleitend die Prüfungen durchzuführen. Das ist besonders gut für Kinder, welche wegen Krankheit pausieren mussten und somit nicht mit den anderen Kinder die Prüfung ablegen konnten.

Auch unsere kleinen Kinder, welche oft unter Prüfungsangst leiden, können so spielerisch an den nächsten Gürtel heran geführt werden. Über Ihren weiß-gelben Gürtel, konnten sich Marinus und Leon Riebel im Oktober freuen. Anna Krammer konnte sich ebenfalls mit dem gelben Gürtel belohnen, genauso wie Ibrahim Erdogan und Theo Münch.

Bei den Maxis konnten Claudia Karan, Gia-Long Hoang, Paul Künzel die Prüfer mit einer hervorragenden Leistung überzeugen. Ebenfalls einer Nachholprüfung wegen Abwesenheit am Prüfungstag unterzogen sich Shushan Sargsyan, Viktoria Öberthür und Stephanie Ihuoma.

Wir gratulieren allen unseren Judo-Kids zu diesem tollen Erfolg.



Glaserei Kluba Ingolstadt



- Reparaturverglasungen
- Neubauverglasungen
- Wohnraumspiegel
- Duschtüren
- Vordächer
- Wärme- & Schallschutzverglasungen
- Blei- & Tiffanyverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglastüren

Bei der Schleifmühle 26, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841 / 34277

vormals Glaserei Lenz Kraus

Tai Chi Schnupper-Lehrgang mit Hilmar Fuchs

Eine rege Beteiligung konnte der Tai Chi Schnupper-Lehrgang beim MTV Ingolstadt mit über 45 Teilnehmern verbuchen. Referent dieses Lehrganges war Hilmar Fuchs, der den älteren Karateka noch als gefragter Lehrgangsleiter, A-Prüfer und Shotokan Stilrichtungsreferent in Bayern in Erinnerung ist, bevor er 1997 in seine neue Wahlheimat Florida übersiedelte um dort als Heilpraktiker und Lehrer für Karate, Kobudo und Tai Chi tätig zu sein. Seit 2008 bildete er im BKB/DKV über 130 Personen aus, um in ihren Vereinen als Multiplikatoren Tai Chi zu unterrichten.

Der für alle offene Schnupper-Lehrgang stand diesmal unter dem Motto „Cross-over“. Es wurden am Beispiel des Kranichs verschiedene Elemente aus dem Tai Chi und Qigong mit Aspekten der Kampfkunst (wie z.B. Karate) verknüpft. Hierbei wurde unter anderem die Auswirkung von Fußstellung und Körperhaltung auf die Wirksamkeit einer Kampftechnik demonstriert. Die praktizierten Übungen beinhalteten neben den von allen im Tai Chi erwarteten langsamen, meditativen Techniken manchmal auch sehr schnelle Sequenzen, die mit den Prinzipien einer Peitsche verglichen wurden.



Aber auch für die „Nicht-Kampfkünstler“ unter den Teilnehmern waren viele interessante Inspirationen und Übungen für das „geistige und körperliche Wohlbefinden“ dabei. Hilmar betonte dabei, immer alle Bewegungen mit voller Aufmerksamkeit durchzuführen und stets auf seinen Körper zu hören.

Kobudo Weihnachts-Lehrgang

Im Dezember fand beim MTV wieder der traditionelle Kobudo Weihnachts-Lehrgang unter der Leitung von MTV-Trainer Siegfried Hübner statt. Die Teilnehmer kamen jetzt bereits zum 31. Mal zusammen, um mit einem gemeinsamen Training in dieser japanische Waffenkampfkunst das Jahr gebührend abzuschließen. Die weiteste Anreise hatten wieder mal die Gäste aus Brüssel!





Erfolgsbilanz 2025

Das Leichtathletik – Jahr 2025 des MTV 1881 Ingolstadt war einerseits geprägt von großen sportlichen Erfolgen quer durch alle Altersklassen und Disziplinen-Gruppen. Auf der anderen Seite zeigte sich die Leichtathletik-Abteilung als hervorragender Ausrichter von Veranstaltungen, was mit der Verleihung des „Bayern-Star“ in diesem Bereich durch den Bayerischen Leichtathletik-Verband belohnt wurde. Vor allem die Organisation der Landesmeisterschaften U23 und U16 zeitgleich mit den bayerischen Titelkämpfen im Sieben- und Zehnkampf der Jugend U20 und U18 wurde trotz schwieriger Witterung optimal durchgeführt. Als Zugabe gewannen bei diesem Heimspiel im MTV – Stadion Greta Hanselmann (800 Meter U16) und Julian Burghardt (Fünf- und Zehnkampf U20) drei Goldmedaillen für den gastgebenden MTV Ingolstadt.

Auf der sportlichen Seite waren Athletinnen und Athleten bei zahlreichen deutschen Meisterschaften und weiteren überregionalen Titelkämpfen vertreten. Diana Kurrer aus der starken Laufgruppe kehrte sogar mit einer Silbermedaille von den Masters-Europameisterschaften auf Madeira zurück. Belastend ist immer noch die Trainingssituation im Winter. Ohne adäquate Leichtathletik-Halle muss das Training mit Spikes auch bei empfindlicher Kälte im Freien durchgeführt werden. Zeitaufwändige Fahrten zum Training in den Hallen von München, Fürth und Regensburg sind deshalb die Folge, um einigermaßen Chancengleichheit bei Wettkämpfen zu erreichen.

Ein Dank gilt allen Sponsoren und Partnern, hier vor allem den Firmen Herrnbräu, Puma und Hackner, dem Hauptverein mit Präsident Tobias Nixdorf und der gesamten Geschäftsstelle sowie dem Sportamt mit Leiter Martin Diepold für die tatkräftige Unterstützung der Leichtathletik.

Erfolge auf internationaler Ebene

Diana Kurrer startet bei den Masters-Europameisterschaften auf Madeira und liefert dort mit Platz zwei über 800 Meter und Platz vier über 1500 Meter zwei starke Rennen ab. Martin Stier geht dort über 10 000 Meter und im Halbmarathon an den Start, wo er mit dem deutschen Team den vierten Platz belegt.



Erfolge auf nationaler Ebene

Männer / Frauen

Bei den deutschen Marathon-Meisterschaften in Hannover belegen die beiden Männer-Teams unter 124 Mannschaften die Plätze zehn und vierzehn. Sofie Nixdorf wird bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften Fünfte über 200 Meter.

Junioren und Jugend

Julian Burghardt erreicht bei den Mehrkämpfen in der Halle und im Freien mit Platz neun in der Jugend U20 jeweils eine einstellige Platzierung. Paula Neumeier schafft es bei der Jugend U18 über 400 Meter Hürden bis ins B-Finale und belegt mit der Staffel der StG Ingolstadt bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften Platz fünf über 4 x 200 Meter. Felix Adam (U20) schließt seine erste Hallen-DM mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 1500 Meter ab. Beim Crosslauf gibt es für ihn und seine Schwester Cosima gute Plätze im Mittelfeld.



Masters

Die Mannschaft W50/55 mit Christin Hanselmann, Birgit Nixdorf und Birgit Wilhelm erläuft sich Gold im Crosslauf (Mannschaft). Diana Kurrer gewinnt zwei Silbermedaillen über 800 m und 1500 m in der Klasse W45, dazu Silber und Bronze im Crosslauf. Birgit Wilhelm holt Bronze im Halbmarathon (W55). Birgit Nixdorf, Stefan Wibmer, Bastian Glockshuber, Martin Stier, Heiko Middelhoff und Manfred Draxler überzeugen als Einzelstarter, dazu kommen Spitzenresultate in den Mannschaftswettbewerben.

Erfolge auf bayerische Ebene

Mit Medaillen über alle Altersklassen und Disziplinen hinweg unterstreicht der MTV Ingolstadt seine Stellung als der führende Leichtathletik-Verein der Region.

Manuel Marko im Hochsprung, Martin Stier über 3000 Meter Hindernis und Chris Göttl im Halbmarathon holen sich bei den Männern den bayerischen Titel. Dazu kommt Platz drei in der Halbmarathon-Mannschaftswertung (C. Göttl, Frank, M. Göttl). Bei den Cross-Meisterschaften gewinnt Lisa Basener Bronze bei den Frauen auf der Langstrecke. Die Mannschaft der Frauen (Basener, Kurrer, Horney) landet auf Platz zwei, die Männer (Friedrich, Stier, Frank) werden Dritter. Silber geht auch an die Männer-Staffel (Ziegau, Fengler, King) über 3 x 1000 Meter. Beim Berglauf landet die Männermannschaft (C. Göttl, Stier, Middelhoff) auf dem Bronzerang.

Medaillen bei U23-Landesmeisterschaften gewinnen Felix Adam mit Silber über 800 Meter und Cosima Adam mit Bronze über 3000 Meter.

Zwei U20-Titel gehen an Julian Burghardt im Fünf- und Zehnkampf, dazu kommen bei Hallenmeisterschaften Silber mit der Kugel und Bronze beim Stabhochsprung. Lina Burghardt wird in der Halle Zweite beim Hochsprung (U20). U18-Silber geht an Paula Neumeier über 400 Meter Hürden.





Greta Hanselmann gewinnt gleich drei bayerische Titel in der Jugend U16: 2000 Meter (Halle), 800 Meter und 1500 Meter Hindernis.

Quer durch alle Masters-Altersklassen gibt es für folgende Athletinnen und Athleten Podestplätze zu feiern: Diana Kurrer (4 x Gold, 1 x Silber), Birgit Wilhelm (4 x Gold, 1 x Bronze), Stefan Wibmer (2 x Gold, 1 x Silber), Andrea Horney (1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze), Karin Aubele (1 x Gold, 1 x Bronze), Christin Hanselmann (1 x Gold), Abhishek Pandey (1 x Gold), Anne Jooß (1 x Silber, 1 x Bronze), Artur Nieswieg (1 x Silber, 1 x Bronze), Stefanie Borris (1 x Bronze), Markus Göttl (1 x Bronze) und Bastian Glockshuber (1 x Bronze).

Erfolge auf regionale Ebene

Gold bei südbayerischen Hallenmeisterschaften geht an Lisa Basener (3000 Meter Frauen), Paula Neumeier (200 Meter U18) und Greta Hanselmann (800 Meter U16). Silber gewinnen Dominik Friedrich (3000 Meter Männer), Julian Burghardt (Weitsprung, Stabhochsprung U20), Felix Adam (1500 Meter U20) sowie Paula Neumeier und Ronja Pfersich mit der 4 x 200 Meter – Staffel (U18). Dritte Plätze gehen an Diana Kurrer (3000 Meter Frauen) und Cosima Adam (1500 Meter U20)

Oberbayerische Meisterin bei den Frauen wird Sofie Nixdorf über 100 und 200 Meter sowie zusammen mit Paula Neumeier und Lina Burghardt über 4 x 100 Meter. Gold holen ebenso Lina Burghardt (Hochsprung Frauen), Marion Binder (3000 Meter Frauen), Paul Fengler (800 Meter Männer), Julian Burghardt (Diskus U20) und Greta Hanselmann (1500 Meter U18). Einen Dreifachtriumph für die MTV-Jugend gibt es über 400 Meter Hürden (U18): Paula Neumeier siegt vor Ronja Pfersich und Antonia Götz. Silber gewinnen Julian Burghardt (Kugel U20), Andrea Horney (Crosslauf Mittel- und Langstrecke W40) sowie Paula Neumeier und Ronja Pfersich (4 x 100 Meter U20). Bronze geht an Abhishek Pandey (3000 Meter Männer), Julian Burghardt (Stabhochsprung Männer) und Maria Glonegger (300 Meter U16)

Beim Sport-IN-Laufcup gehen die meisten ersten Plätze an Mitglieder der MTV-Laufgruppe. In der Gesamtwertung siegen Lisa Basener und Chris Göttl, der im Laufcup für den FC Hitzhofen-Oberzell startet. Ihre Altersklassen gewinnen Lisa Basener (Frauen), Cornelia Griesche (W30), Marlies Hofmann (W35), Diana Kurrer (W45), Christin Hanselmann (W50), Iman Handanagic (W12), Vianne Werdier (U18) und Isabel Koch (U20), dazu Chris Göttl (Männer), Dominik Friedrich (M30), Stephan Wibmer (M45), Manfred Draxler (M60) und Maximilian Riesemann (U12). Auch die Vereinswertung geht klar an den MTV Ingolstadt.





Gelungene Veranstaltungen 2025

Für die hervorragende zuverlässige Ausrichtung von Wettkämpfen bekommt der MTV Ingolstadt den „Bayern-Star 2025“ des BLV verliehen.

Schanzer Seelauf am 5. April: Die Teilnehmerzahl beim stimmungsvollsten Lauf der Sport-IN-Serie erreicht mit 569 Rekordniveau.

5. Mini Meet-IN am 1. Mai. Beim Wettkampf für die jüngsten Schüler- und Jugendklassen wird ein Rekordmeldeergebnis von 283 Talenten erreicht.

Das **21. MTV Meet-IN** am 6. Juni ist sowohl von der Zuschauer- und Teilnehmerzahl (ca. 500 Einzelstarts bei weit über 350 Teilnehmer*innen) als auch von den Leistungen ein niveauvolles Meeting. Der Stabhochsprung wird als gemeinsamer Wettbewerb von Frauen und Männern durchgeführt, wobei die ersten Plätze nach Polen gehen. Auch die Sprints und Läufe warten mit starken Siegerzeiten auf. Gleiches gilt für die Weit- und Dreisprünge. Im Rahmen des MTV Meet-IN werden auch die **bayerischen Meisterschaften auf den Hindernisstrecken** aller Altersklassen durchgeführt.

Parallel zu den **Bayerischen Meisterschaften der Junioren U23 und der Jugend U16** richtet die Leichtathletik-Abteilung am 26./27. Juni auch die **Landesmeisterschaften im Sieben- und Zehnkampf der Jugend U20 und U18** im MTV-Stadion aus. Trotz durchwachsener Wetterbedingungen geht die Mammut-Veranstaltung mit über 1000 Starts reibungslos über die Bühne.

Reisberglauf am 28. September: Mit 281 Starterinnen und Startern gibt es auch hier bei den Meldezahlen eine Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Zahlreiche Helfer des MTV Ingolstadt sorgen beim **Ingolstädter Halbmarathon** (10. Mai), beim **Firmenlauf Ingolstadt** (17. Juli) und beim **Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“** der bayerischen Schulen am 22. Juli im MTV-Stadion für einen reibungslosen Ablauf.

Die Hallensaison 2026

Deutsche Meisterschaften Mehrkampf

Halle (Saale) In dem hochklassigen Wettkampf mit sechs Athleten über 5000 Punkten - 2025 übertrafen nur drei Teilnehmer diese Schallmauer – stellte Julian Burghardt nicht nur einen neuen Hausrekord im Siebenkampf auf, er konnte auch in vier Einzeldisziplinen neue persönliche Bestleistungen erzielen.



Schon zum Einstieg in den Siebenkampf gab es die erste persönliche Bestzeit über 60 Meter. Als Sieger seines Laufes verbesserte er sich von 7,32 auf 7,23 Sekunden. Den einzigen Dämpfer gab es dann beim Weitsprung. Nach einem Sicherheitssprung von 6,34 Metern trat der MTV-Athlet seine zwei weiteren Versuche über, was wertvolle Punkte kostete. Dafür konnte Burghardt mit der Kugel in



neue Bereiche vorstoßen. Nachdem er im Dezember zum ersten Mal die 14 Meter-Marke knapp übertriffen hatte, zeigte er zwei tolle Versuche mit 14,42 und 14,75 Metern. Es folgte zum Abschluss des ersten Tages ein Hochsprung von 1,77 Meter. Hier scheiterte er erst an seiner Hallenbestleistung von 1,80 Metern, was in der Gesamtwertung den sechsten Zwischenrang nach vier Disziplinen bedeutete. Der zweite Tag begann wie der erste mit einer neuen persönlichen Bestleistung: 8,36 Sekunden waren sogar die insgesamt zweitschnellste Zeit über 60 Meter Hürden. Solide 4,10 Meter beim Stabhochsprung und eine weitere persönliche Bestzeit von 2:56,62 Minuten beim abschließenden Lauf über 1000 Meter brachten dem 18 Jahre alten Gymnasiasten 5075 Punkte und den fünften Platz ein, mit fast dreihundert Zählern mehr als im letzten Jahr.



Deutsche Meisterschaften Jugend

Sindelfingen. Bei den deutschen Jugendmeisterschaften (U20) im Sindelfinger Glaspalast lieferten die Leichtathletik-Talente des MTV Ingolstadt wie schon beim Mehrkampf eine Woche zuvor sehr gute Ergebnisse ab. Insbesondere Felix Adam glänzte über 800 Meter mit einer neuen persönlichen Bestzeit und der Qualifikation fürs Finale.

Die Ausgangslage für Felix Adam in seinem Vorlauf über 800 Meter war sehr klar: Nur die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für den Endlauf. Der MTV-Läufer war zwar nur mit der fünftschnellsten Zeit in seinem Vorlauf gemeldet, doch dank seines taktischen Geschicks und seines starken Endspurts kam er auf Rang zwei ins Ziel. In 1:55,76 Minuten verbesserte er dabei seinen Hausrekord aus dem Jahr 2025 um über eine Sekunde. Im Finale kam Felix Adam dann in 1:57,80 Minuten auf Rang sieben und war trotz der engen Hallenrunden immer noch schneller als bei seiner bisherigen Bestzeit im Freien.

Die beiden anderen Starterinnen des MTV Ingolstadt mussten im Vorfeld der Titelkämpfe wegen Krankheit auf wichtige Trainingseinheiten verzichten, schafften aber trotzdem mehr als achtbare Ergebnisse bei ihren jeweils ersten DM-Starts. Lina Münch unterbot über 200 Meter im dritten Hallenrennen hintereinander die 26-Sekunden-Marke, was ihr bis dahin kein einziges Mal gelungen war. In 25,58 Sekunden belegte die Sprinterin, die seit dieser Saison von Hans Lang und Tim Wermuth betreut wird, Rang drei in ihrem Vorlauf, was aber nicht zur Finalteilnahme reichte. Für Greta Hanselmann, die noch dem jüngeren U18-Jahrgang angehört, war es schon ein Erfolg, dass sie sich überhaupt für die Titelkämpfe qualifizieren konnte. Das MTV-Talent, wie Felix Adam aus der Trainingsgruppe von



Paul Fengler, sollte in Sindelfingen hauptsächlich Erfahrungen für zukünftige hochkarätige Wettkämpfe sammeln. Gegen bis zu drei Jahre ältere Konkurrentinnen belegte sie in ihrem Vorlauf über 800 Meter den siebten Platz und erzielte in 2:19,83 Minuten eine recht ansprechende Zeit.

Bayerische Meisterschaften

Gold: Crosslauf- Mannschaft Männer (Fontana, Friedrich, Götz), Julian Burghardt (Stabhoch- und Weitsprung U20), Greta Hanselmann (800 und 1500 Meter U18)

Silber: 4 x 200 Meter Frauen (Nixdorf, Münch, Sima, Baschnagel), Sofie Nixdorf (400 Meter Frauen), Diana Kurrer (Cross W45)

Bronze: Crosslauf-Mannschaft Frauen (C. Griesche, Basener, Kurrer), Paul Fengler (800 Meter Männer), Felix Adam (800 Meter U20), Julian Burghardt (60 Meter Hürden), Susanna Schmid (Cross (W35))



Alle Fotos der Leichtathletik-Abteilung unterliegen dem Urheberrecht von Theo Kiefner. Wir danken für die Bereitstellung.



ZIEGLMAIER

FILIALBETRIEBE:

85051 INGOLSTADT

FAUSTSTR. 55
GEGENÜBER SÜDFRIEDHOF
VORMALS STEINMETZ RUSIN

85276 PFAFFENHOFEN/ILM

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 51
DIREKT AN DER B13
TEL.: (08 441) 20 97

85080 REICHERTSHOFEN

PARTNERBETRIEB:

HOLZAPFEL & ZIEGLMAIER
NEUBURG/DO.

STEINMETZMEISTERBETRIEB
ANDREAS ZIEGLMAIER GMBH

HAUPTBETRIEB:

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2

GEWERBEGEBIET 2

(0 84 58) 67 03

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET

WWW.NATURSTEIN-ZIEGLMAIER.DE



KJEM 2026 – MTV Ingolstadt holt 3 Pokale

Bei der diesjährigen Kreisjugendeinzelmeisterschaft in Rohrbach ist der MTV Ingolstadt mit 11 Spielern in den Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18 angetreten. Und wir haben 3 Pokale geholt. In der Altersklasse U10 hatte uns die Hanna Schulz vertreten. Diesmal reichte es nicht für ein Platz auf dem Siegerpodest. Hanna belegte den 11. Platz bei insgesamt 18 Teilnehmern.



Bei den Spielern der U12 konnte Ethan Chen seine gute Spielstärke unter Beweis stellen. In der 5. Runde hatte Ethan den späteren Gesamtsieger Lukas Krojer (SC Moosburg) noch besiegt. Aber in der letzten Runde musste er sich dann seinen direkten Konkurrenten Alper Özkurt (SK Freising) geschlagen geben. Ethan erzielte einen guten 3. Platz (inklusive direkter Qualifikation für Oberbayrische Einzelmeisterschaft).

Eine starke Leistung zeigte Benedikt Schulz in der Altersklasse U14. Lt. DWZ-Spielstärke wäre ein 5. Platz zu erwarten gewesen. Jedoch hat Benedikt richtig „Vollgas“ gegeben und erzielt mit 5 Punkten aus 6 Runden einen sehr guten 2. Platz. In der Altersklasse U16 waren wir ebenfalls mit 3 Spielern vertreten: Leonard Eisenbraun, Emin Süzen und Dominic Pohle. In dieser Altersklasse setzen sich die „Profis“ Stalder, Justus (TSV Rohrbach) und Melnyk, Antonii (SC Moosburg) durch. Beide Spieler verfügen bereits über eine DWZ von 1600 und mehr. Dies bedeutet, dass der große DWZ-Abstand durchaus seine Berechtigung hat. Bester MTV-Spieler wurde Dominic Pohle auf Platz 5. Die Altersklasse U18 war leider sehr spärlich besetzt in diesem Jahr. Deswegen hatten U16 und U18 gemeinsam in einer Liga gespielt, jedoch mit getrennter Auswertung. Im Gesamtturnier belegte Julia Marzell den 8. Platz. In der Altersklasse U18 war es dann der 2. Platz (getrennte Auswertung).



DSAM Cup Ingolstadt – 3. Platz MTV Ingolstadt

Bei dem diesjährigen Stelldichein der Deutschen Schachamateure Meisterschaft im Maritim Hotel in Ingolstadt haben diesmal über 14 Schachspieler vom MTV Ingolstadt teilgenommen. Wir waren somit in fast allen Altersklassen und Spielstärken vertreten.

In der Vereinswertung des DSAM-Cups haben wir den 3. Platz erreicht. Dazu haben die guten Einzelleistungen von Magda Schulz, Markus Lechermann, Benedikt Schulz und Konstantin Pappas beigetragen.

Insgesamt haben über 400 Teilnehmer / Amateure aus ganz Deutschland an diesem Turnier teilgenommen. Die Spieler sind in 7 verschiedene Gruppen (je nach Spielstärke) eingeteilt worden. Über 3 Tage und 5 Runden wurde nachgedacht und gekämpft.

Ein besonderes Geschenk hat sich Magda Schulz noch gemacht. Sie erreichte den 5. Platz in der Gruppe G und ist damit für das Finale des DSAM-Cups in Dresden qualifiziert.



U16: Denkbar äußerst knappes Finale

In der Saison 2025/26 sind wir in der 1. Kreisliga mit einer neu zusammengestellten Mannschaft angetreten. Die Spieler Veliko Popovic, Dominic Pohle, Emin Süzen und Leonard Eisenbraun haben keinen einzigen Mannschaftskampf verloren. Die Mannschaften vom SK Freising 2 und SC Moosburg waren jedoch genauso stark wie der MTV Ingolstadt 1. Die direkten Duelle zwischen den drei Mannschaften gingen jeweils 2:2 aus. Somit waren in der vorletzten Runde alle drei Mannschaften gleichauf, der Unterschied betrug lediglich 0,5 Brettunkte.

Ein 4:0-Sieg war somit Pflicht beim Kampf um den ersten Platz in der letzten Runde. Die Freisinger hatten ein 4:0 gegen den TSV Rohrbach vorgelegt. Unsere Mannschaft spielte auswärts beim VfB Friedrichshofen und ging die Sache entsprechend konzentriert an. Veljko überraschte seinen Gegner am ersten Brett mit einer Falle in der Holländischen Eröffnung und gewann, da er die schwarze Königsstellung aufgerissen hatte. Leonard wurde jedoch von seinem Gegner mit der Eröffnung „Zweispringerspiel im Nachzug“ überrascht und verlor. Dominic und Emin spielten ihre Partien fast fehlerlos und souverän. Dominic konnte die Caro-Kann-Verteidigung in ein Springerendspiel umwandeln, in dem zwei Mehrbauern zum Sieg gereicht haben. Emin gewann sein Spiel mit entgegengesetzten Rochaden. Damit entschieden wir den Wettkampf mit 3:1 zu unseren Gunsten. Die Konkurrenz aus Moosburg war jedoch ebenfalls nicht untätig und gewann 3,5 : 0,5 gegen Weichering. Daraus ergibt sich nun folgende Tabelle am Saisonende.

1.	TSV Weißenburg	0	14:0
2.	VSC Donauwörth	2	10:4
3.	TSV 1862 Neuburg	3	10:6





Grandiose Kampagne der Schäffler ist zu Ende

MTV-Schäfflergilde glänzt im Jubiläumsjahr bei 120 Auftritten

Die Ingolstädter Schäffler waren sechs Wochen lang als Botschafter unterwegs. Als Botschafter des Frohsinns und der guten Laune, aber auch als Markenbotschafter ihres Vereins, unseres MTV 1881 Ingolstadt e.V.. Die mit Tänzern, Kasperln und Musikern bis zu 80 Personen zählende Mannschaft begeisterte bei 120 Tänzen zehntausende Zuschauer aus Ingolstadt und der Region. Bei der Kampagne 2026 gab es zudem ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern: Die Ingolstädter Schäfflergilde wurde im Jahr 1901 als Unterabteilung des MTV Ingolstadt gegründet und besteht somit seit 125 Jahren.

Zu diesem besonderen Anlass legte Dr. Gerd Treffer, der langjährige Leiter der Presseabteilung des Ingolstädter Rathauses, Historiker und Author ein reich bebildertes Buch auf: „Die Ingolstädter Schäffler und ihr Tanz“. Neben der Herkunft des mehrere hundert Jahre alten Brauchs und der Historie des Schäfflertanzes allgemein und besonders in Ingolstadt, belegt Dr. Treffer darin jede einzelne Ingolstädter Tanzkampagne seit 1901 mit Fotos und Teilnehmerlisten. Das Werk kann auch jetzt nach der Saison in der MTV-Geschäftsstelle zum Preis von 25.- Euro erworben werden.





Die Mannschaft

Zwanzig Tänzer, zwei Fassträger, Reifenschwinger, Fassschläger, Fahnenträger und der Vortänzer bilden die Kerntruppe der Schäfflermannschaft. Als Besonderheit ist bei uns Ingolstädtern immer auch ein Minischäffler mit von der Partie. Um die Auftrittswochenenden, vor allem die vier Abschlusstage durchhalten zu können und die täglich 7 bis 9 Tanzauftritte sauber zu absolvieren, gibt



es auf jeder Schlüsselposition und auch bei den Tänzern Ersatzleute. Damit tragen um die 35 Männer von jung bis alt die rot-weiss-schwarze Schäffleruniform mit braunem Schurz und grünem Hut. Die Ausrüstung ist übrigens teilweise noch aus dem historischen Bestand, zum Beispiel die Tragestange für das obligatorische Fassl und die Stange mit dem Aufnahmeteller für die Große-Krone-Figur.

Ursprünglich bekamen die MTVler ihre Erstausrüstung von der Neuburger Gilde, die sich um 1900 herum aufgelöst hatte. Uniformen, Hüte und Schurze wurden zwischenzeitlich natürlich mehrfach erneuert, sind aber im Stil der damaligen Optik geblieben. Überhaupt sind die Schäffler sehr traditionsbewusst und weichen sowohl im Auftrittsrhythmus (alle sieben Jahre) als auch bei den Tanzfiguren nicht von den historischen Vorbildern ab.





Die Kasperl

Unabdingbar in der Schäfflergilde sind die Kasperl – Schäfflerkinder und -partnerinnen sowie unsere Bussi-Kasperl. Mit Akrobatik und guter Laune begleitet die Kasperl-Gruppe jeden Tanz und bringt die Zuschauer zum Schmunzeln. Farbenfroh und mit unwiderstehlichem Charme bringen sie gute Stimmung ins Spiel und sammeln bei den Tänzen Spenden u.a. zur Instandhaltung und Erneuerung unserer Ausrüstung.



Die Musik

Wie schon bei den beiden Kampagnen zuvor wurden die MTVler wieder von der Blaskapelle Mailing begleitet. Unter Leitung von Dirigentin Katharina Raucheisen spielen die Mailinger nicht nur die verschiedenen Melodien beim Auftritt, insbesondere das bekannte „Aba heid is koid“, sondern unterhalten auch bei den Fahrten im Schäfflerbus und zwischen den Auftritten.

Die Unterstützer

Auch bei dieser Kampagne wurden die Schäffler wieder von der Stadtbuss Ingolstadt unterstützt. Für 14 Auftrittstage stand uns ein fast 20 Meter langer Gelenkbus samt Fahrer von früh bis spät zur Verfügung. Die Audi AG komplettierte unseren „Fuhrpark“ mit einem VW-Bus und einem Q6 E-Tron. Vielen Dank dafür, ohne diese Fahrzeuge wäre die Schäfflerkampagne in dieser Form nicht möglich.





Neun Auftritte täglich a 20 Minuten, also drei Stunden Bewegung und dazwischen marschieren. Das kostet Kraft. Unser Partner Herrnbräu hat für unser Jubiläum einen speziellen Schäfflersud abgefüllt und uns 18 Hektoliter zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an die Herrnbräuchefs Bonschab und Katzenbogen für unser Grundnahrungsmittel und für die Verköstigung in Herrnbräu-Gaststätten.



Weiterer Dank geht an die Stadt Ingolstadt mit OB Dr. Michael Kern, insbesondere an Gartenamt und Verkehrsmanagement. Als Großbesteller und Sponsoren möchten wir auch die Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft und Franz Schabmüller nennen. Ebenso danken wir unserem MTV-Präsidium um Tobias Nixdorf, der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr und allen unseren weiteren Helfern und Unterstützern.

Der Ausblick

Wir freuen uns auf unseren Ehrenabend mit allen Teilnehmern, Partnern und Unterstützern. Und auf den September: Da geht es voraussichtlich einige Tage in unsere Partnerstadt Opole. Auch Stammtische sind geplant, damit die Zeit nicht so lang wird bis es 2033 wieder heisst: **Aba heid is koid!**





Currywurst und Kaviar

Endlich sind wir wieder ein toller Trupp mit vielen spielbegeisterten Neuzugängen. Und nach einigen Leseproben, die wir uns von den verschiedenen Theaterverlagen haben schicken lassen, sind wir fündig geworden. „Currywurst und Kaviar“ ist der Titel unseres Favoriten und wir werden tatsächlich zwölf aktive Schauspieler sein, die im Oktober 2026 auf der Bühne der MTV Gaststätte diesen Dreiakter bestimmt lustig und kreativ umsetzen werden. Ein ganz kleiner Wermutstropfen schwingt allerdings noch mit. Wir sind tolle Frauen, von jung bis bisschen älter, aber etwas männliche Unterstützung wäre super.

Daher hier noch mal der Aufruf an die Herren des MTVs und außerhalb. Traut Euch und seid dabei. Vor, auf und hinter der Bühne, beim Bühnenbau, beim Licht und der Technik und natürlich auch beim geselligen Beisammensein, würden wir uns riesig freuen wenn unsere Mann-(Frau) schaft noch wachsen würde. Jeden Dienstag um 18.30 Uhr treffen wir uns in der MTV Gaststätte – kommt einfach vorbei.

Stichwort Geselligkeit. Im letzten Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier selbst gestaltet. Jeder hat sich einen kleinen, meist weihnachtlichen Beitrag ausgedacht und diesen umgesetzt. Kathi hat die alte Schulblockflöte ausgepackt und wir haben (meist falsch) dazu gesungen, Christiane hat den guten Heinz Erhardt zitiert, Isi hat Geschenke mit einem besonderen Joker verteilt, bei Erwin gab es Lose und Trostpreise, es gab ein Weihnachtsrätsel und noch viel viel mehr. Ein rundum gelungener Abend mit Würschtlemmeln, Glühwein und Süßem.

Jetzt stehen aber erstmal die Proben und das Textlernen an. Unsere Aufführungstermine stehen auch schon fest:

17./18.10; 24./25.10 und 31.10/01.11

Näheres werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage, im Donaukurier und auf Flyern bekannt geben. Wir freuen uns drauf und bald heißt es wieder „Vorhang auf“ für die Schanzer Volksbühne im MTV 1881 Ingolstadt.



Die Schwertkampfabteilung stellt sich vor

Unsere Schwertkampfabteilung begeistert Menschen jeden Alters für die Welt des historischen Schwertkampfes. Wir decken die Sparten Schaukampf (choreografierte Kämpfe), gerüsteter historischer Vollkontakt (Kampf in Ritterrüstung) und HEMA (Historical European Martial Arts (Kampf und Techniken nach Historischen Fechtbüchern aus dem 14 und 15 Jahrhundert)). Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle finden bei uns die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Besonders wichtig sind uns ein respektvoller Umgang, Sicherheit sowie Freude am gemeinsamen Training.

Training und Techniken

Das Training findet immer Montags von 19:00 bis 21:00 Uhr in der alten Turnhalle des Scheiner Gymnasiums statt und umfasst sowohl Technik als auch Kondition und taktisches Denken. Nach einer Aufwärmphase werden verschiedene Grundlagen wie Fußarbeit, Verteidigung und Angriffsformen vermittelt. Fortgeschrittene können ihr Können in Sparring-Einheiten weiterentwickeln.

Mitmachen und Kontakt

Interessierte sind herzlich eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Unser Team steht für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich über neue Mitglieder – ob ambitionierte Sportler oder neugierige Einsteiger. Die Schwertkampfabteilung bietet ein abwechslungsreiches Programm und eine freundliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf euren Besuch!





Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region - angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**



**Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**



Unsere Skiabteilung

Unsere Tagesfahrten und Skikurse im Dezember und Januar waren ein voller Erfolg. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen konnten alle Teilnehmer/-innen schöne Skitage in Ellmau am Wilden Kaiser und in St. Johann in Tirol verbringen. Wir danken unseren Skilehrern und Skilehrerinnen und ein großes Lob auch an alle Kursler: „Wie war ma? Guad war ma!“.



Ski-Vereinsmeisterschaft in Hochfilzen.

Das Rennen wurde als Riesenslalom in zwei Durchgängen ausgetragen. Bei den Herren setzte sich **Thomas Koch** durch und sicherte sich den Titel des **Vereinsmeisters**. Bei den Damen siegte **Andrea Leidl**. Neben der Einzelwertung wurde auch eine Familienwertung ausgetragen, bei der Eltern und Kinder gemeinsam Punkte sammelten.



Stadtmeisterschaft-U12: 2. Platz für Luis Rosicki, 1. Platz für Lorenz Bauer

Nacht der Geschwindigkeit in Oberaudorf am Hoheck, auf Deutschlands längster Flutlichtpiste! In der, mit 24 Startern sehr stark besetzten Klasse Herren 51 erreichte er den 5. Platz!

Wir freuen uns schon wieder auf zahlreiche Anmeldungen im nächsten Winter!



Liebe Freunde der gelben Filzkugel, liebe Mitglieder,

Die Punktspielrunde Sommer 2025 wurde erfolgreich abgeschlossen und wir konnten gerade bei der Jugend die ein oder andere Meisterschaft feiern.

Am 27.07.2025 hat unser Sommerfest, in einem komplett neuen Format, sehr erfolgreich stattgefunden. Bei schönstem Sommerwetter wurde auf 5 Plätzen Tripels gespielt, eine sehr spannende und schnelle Spielform die Jung und Alt in mehreren Runden sehr genossen haben. Bevor die Feierlichkeiten stattfinden konnten, war natürlich Reinemachen angesagt. Danke hierfür an alle fleißigen Helfer. Ohne diese hätte die Veranstaltung nicht den Rahmen haben können, den diese verdient hat. Für das Jahr 2026 steht dieser Punkt bereits fest im Veranstaltungsplan. Vor allem Kinder, Jugendliche und deren Eltern sind unserem Aufruf gefolgt und so haben wir mit weit über 100 Personen einen super gelungenen Tag, Abend und natürlich für einige auch eine "fröhliche" Nacht gehabt. Unsere Tennisjugend wurde für ihre Leistungen geehrt und gefeiert.





Am 26.09.2025 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Mein Dank gilt dem alten Abteilungsvorstand. Wiedergewählt wurden unser Jugendleiter Manuel Isensee, Kassier Filip Pyrek, Sportleiter Christian Beringer, Abteilungsleiter Alexander Ruh. Im Nachgang konnte kommissarisch das Amt Schriftführer durch Anja Stecker und Digitales an Guy Delpesch gewonnen werden. Danke an euch für den Einsatz in den nächsten 2 Jahren und für alle Entscheidungen ein glückliches Händchen. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem aus dem Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters ausgeschiedenen Eugen Schoch, der mit seinem unermüdlichen Einsatz vor allem die Geschicke der Baumaßnahmen in der Tennisabteilung vorangetrieben hat. Um hier nochmal einige Beispiele zu nennen: die Erneuerung der Tennishallenheizung, der Tennishallenbeleuchtung und der Heizungsinstandsetzung nach dem Hochwasser von 2024 sowie hier weitere Instandsetzungen. Anfang 2026 konnte die Wegbeleuchtung erneuert werden, indem neue effiziente Leuchtenköpfe die ca. 50 Jahre alten Leuchtenköpfe ersetzen.





Tennis-Jugend

Im Jahreskalender der Tennis-Jugend ist die Punktspielrunde der Höhepunkt der Tennissaison. In den Punktspielen treten vier Spielerinnen und Spieler je Mannschaft an und messen sich entsprechend mit den Mannschaften der gleichen Altersklasse anderer Vereine. Gespielt wird im Jugendbereich im Modus 4 Einzel und 2 Doppel. Im Kleinfeld, der Altersklasse bis zu 9 Jahren, treten zwei (U8) bzw. vier (U9) Spielerinnen und Spieler an und zusätzlich zu den verkürzten Tennis-Matches gibt es dort auch noch einen Motorik-Teil, in dem motorische Fähigkeiten spielerisch geschult werden.

In der Sommersaison 2025 konnte die Tennisabteilung über alle Altersklassen hinweg 6 Mannschaften an den Start schicken, die für den MTV auf Punktejagd gehen. Die Tennisjugend hat in den letzten Jahren einen starken Zuwachs erlebt, so dass für viele Kinder der Sommer 2025 die erste Punktrunde war. Neben ersten sportlichen Erfolgen konnten viele der Kinder und Jugendlichen erstmals den Mannschaftssport Tennis kennenlernen. Vor allem Team-Spirit und Fairness wurden besonders groß geschrieben, so dass alle unsere Spielerinnen und Spieler dem MTV-Logo auf der Mannschaftskleidung alle Ehre gemacht haben.



Ein Dank geht in diesem Zusammenhang an die Trainer unserer beiden Tennisschulen „Tennisschule Bettina Freitag“ sowie „Tennis4You“ für ihre tolle Arbeit. Beide Schulen bieten auf unserer Anlage an der Fohlenweide sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich Training für alle Alters- und Leistungsklassen an. Ein ganz besonderes Dankeschön geht auch an all die Eltern, die z.B. als Mannschaftsführer oder anderweitig bei der Planung und Durchführung der Punktspiele unterstützen und so den Kids eine tolle Punktrunde ermöglicht haben. Vielen vielen Dank für eure Hilfe! Und auf eine hoffentlich ebenfalls genauso schöne und erfolgreiche Punktrunde 2026!

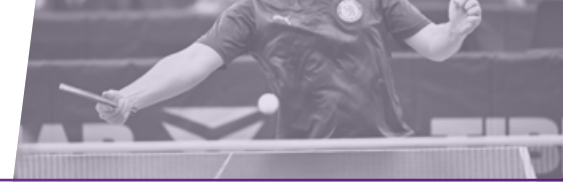
Rückrunde ist in vollem Gange

Und es herrscht mehr Spannung in den meisten Ligen als uns lieb sein kann. Ein oft dicht gedrängtes Tabellenmittelfeld sorgt dafür, dass man sich nicht zu sicher fühlen sollte. Zum Glück gelang der 1. Herrenmannschaft in der Oberliga mit dem 7:3 gegen die TG Würzburg-Heidingsfeld eine Art Befreiungsschlag. Mit vier Zählern aus den beiden Spielen gegen die am Tabellenende rangierenden FC Bayern München II und DK Altdorf sollte der ungeliebte Relegationsrang acht kein Thema mehr sein. Ein ähnliches Szenario lässt die Herren III und IV in der Landesliga aktuell zittern. Etwas entspannter ist die Lage der 2. Herrenmannschaft in der Verbandsliga. Der aktuelle Platz sechs sieht ziemlich gefestigt aus. Nach dem Erfolg gegen den bis dahin verlustpunktfreien Primus TTC Garching II spechtet die Herren V mit mehr als nur einem Auge auf Rang zwei und die Aufstiegsrelegation. Es ist noch ein Stück Weg zu gehen, aber bereits jetzt kann die Saison unter dem Stichwort „prima“ verbucht werden. Trotz personeller Engpässe steuert die 6. Mannschaft ebenfalls einen Mittelfeldplatz in der Bezirksklasse A an. Für die Herren VII geht die Richtung in der Bezirksklasse D mit Platz sieben eher in Richtung der unteren Tabellenregion. Aber der Abstand nach vorn ist noch gering, da sollte noch etwas Ergebniskosmetik möglich sein. Die Jugend I und II beenden aktuell eine mehrwöchige Pause in der Verbands- bzw. Landesliga. Die Jugend I tummelt sich in vorderen Gefilden, die Jugend II im gesicherten Mittelfeld. In der Bezirksoberliga machte die Jugend III unlängst mit der DJK Schönfeld (8:2) wenig Federlesen. Noch deutlicher beherrschte die Jugend IV die SpVgg Wellheim/Konstein (9:1) in der Bezirksliga. Damit besetzen wir mit je einem Team die obersten vier bayerischen Ligen und es müsste schon mit dem Teufel zugehen, sollte sich dies nach Beendigung der Rückrunde zum Negativen verändern.



Elf Podestplätze mit 2x Gold bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften

Mit neun Starterinnen und Startern war der MTV-Tross zu den Bayerischen Jugendmeisterschaften nach Dillingen angereist. So viele Teilnehmende wie bei kaum einem anderen Verein. Nur die Jugendakademie des FC Bayern München stellte mehr Akteure. Und der MTV überzeugte eindrucksvoll: Zahlreiche starke Leistungen, überraschende Erfolgsgeschichten und insgesamt 11 Medaillen, darunter zwei Goldmedaillen im Doppel, zeugen von der hervorragenden Nachwuchsarbeit unseres Vereins. In seinem Bericht sprach der BTTV von „einer außerordentlich hohen Treppchenpräsenz“ des MTV Ingolstadt.



Starker erster Tag – fünf MTV-Akteure erreichen die Runde der besten 16 im Einzel

Am ersten Turniertag gelang fünf MTV-Spielerinnen und -Spielern der Sprung in die KO-Runde im Einzel. Anna Walter, Simon Steininger, Sophia Schiechl, Didi He und Luisa Martin lösten das Ticket für die Hauptrunde und konnten sich dort schon vorab Hoffnungen auf gute Platzierungen machen. Besonders unglücklich schied dagegen Tim Walter in der U19 aus. Trotz einer 2:1-Siegbilanz fehlte am Schluss ein Satz zum Weiterkommen aus der Gruppe. Für Mark Garkuscha war bereits die Teilnahme ein persönlicher Erfolg. Lukas Martin erwischte in der U15 eine schwere Gruppe und blieb mit 1:2 Siegen etwas hinter seinen Erwartungen zurück. Auch für Dian He war die Teilnahme bereits ein Erfolg – umso bemerkenswerter, dass sie nach einer 1:2-Bilanz und einer knappen Niederlage im fünften Satz fast den Sprung in den zweiten Tag geschafft hätte.

Mixed: Drei MTV-Kombinationen holen Bronze

Im Mixed holte der MTV gleich drei dritte Plätze. Erwartungsgemäß spielten sich die Duos Sophia Schiechl/Simon Steininger (U15) sowie Anna und Tim Walter (U19) weit nach vorne. Für die Überraschung sorgten Dian He und Lukas Martin, die das topgesetzte Mixed aus Hilpoltstein besiegten und sich als ungesetzte Paarung bis ins Halbfinale spielten.

U15 Jungen: Simon Steininger stark – Gold im Doppel nach 0:2-Rückstand

Simon Steininger erreichte in der U15 das Halbfinale und musste sich dort seinem Dauerrivalen Elias Faruqi (TTC Freising-Lerchenfeld) geschlagen geben. Im Doppel gelang ihm gemeinsam mit Felix Heidemann (TV Hilpoltstein) ein voller Erfolg. Trotz 0:2-Rückstand drehten sie das Finale und holten den Bayerischen Meistertitel. Auch Lukas Martin landete im Doppel auf dem Podest. Zusammen mit Elias Faruqi wurde er Dritter.

U13 Jungen: Überraschung durch Didi He – Platz 3

Didi He startete ungesetzt, spielte sich aber mit einem starken zweiten Tag bis ins Halbfinale vor. Dabei bezwang er unter anderem den an Position 2 gesetzten Louis Schulze (FC Bayern München) mit 3:2. Gegen den späteren Sieger Willy Haas (TTC Kist) musste er sich geschlagen geben und konnte mit Bronze hoch zufrieden sein.

U13 Mädchen: Luisa Martin holt Doppel-Gold

Luisa Martin gewann ihre Vorrundengruppe mit zwei klaren Siegen und einem Comeback gegen Marie Lendroit (FC Bayern München) nach 0:2-Rückstand. Im Achtelfinale setzte sie sich mit 3:2 durch, ehe im Viertelfinale nach einem 1:3 Endstation war. Im Doppel spielte sie sich gemeinsam mit Rosalie Lex (TSV Chieming) bis ganz nach oben. Dabei bewiesen beide Mädchen im Halbfinale Nerven aus Stahl und siegten im fünften Satz mit 14:12 in der Verlängerung. Das Finale war dann erneut ein Krimi. Bei Satzstand von 1:1 drehten sie einen 5:10-Rückstand, gewannen diesen Satz und nutzten die 2:1-Führung, um im vierten Satz den Titel klar zu machen.

Sebastian Hegenberger überzeugt bei den Bayerischen Meisterschaften

Unser neuer Spitzenspieler Sebastian Hegenberger hat den MTV bei den Bayerischen Meisterschaften der Erwachsenen eindrucksvoll vertreten. An Position 12 gesetzt, warteten in der Gruppenphase ein stärker eingestufte Gegner sowie zwei Partien, in denen Sebastian als Favorit an den Tisch ging.



(Quelle: Nils Rack, BTTV)

Starke Auftritte von A. Walter und S. Steininger beim TOP 24/16 auf Bundesebene in Straubing

Mit Anna Walter und Simon Steininger waren gleich zwei Nachwuchsspieler des MTV beim hochklassig besetzten Top-24/Top-16-Turnier in Straubing vertreten. Beide zeigten auf Bundesebene starke Leistungen und sammelten wertvolle Erfahrung gegen die nationale Spitze.

Anna Walter startete als Jugendnationalspielerin und an Position 2 gesetzt mit klaren Ambitionen in das Turnier. Der erste Turniertag verlief allerdings zunächst etwas holprig.

In den beiden Auftaktspielen gegen schwächer gesetzte Spielerinnen musste Anna beim 3:1- und 3:2-Erfolg noch um ihren Rhythmus kämpfen. Danach steigerte sie sich jedoch deutlich, dominierte ihre Gruppe und beendete diese souverän mit einer makellosen 5:0-Bilanz. Auch die erste Runde der Endrunde entschied sie für sich und bestätigte damit ihre Favoritenrolle.

Im Halbfinale wartete mit der aufstrebenden Nationalmannschaftskollegin Lotta Rothfuss aus Baden-Württemberg eine schwere Aufgabe. Ihre Gegnerin spielte sehr stark auf, während Anna nie richtig ins Spiel fand. Ungewöhnlich viele leichte Fehler führten zu einer überraschend deutlichen 0:3-Niederlage. Der anschließende klare 3:0-Erfolg im Spiel um Platz 3 gegen Kira Aeberhard bedeutete aber dennoch einen Podestplatz auf Bundesebene.

Simon Steininger knüpfte nahtlos an seine bereits überraschend starke Leistung beim Top 48 an, bei dem er unter die besten zwölf gekommen war. Auch beim Top 24 zeigte der Senkrechstarter, Jahrgang 2012, und damit auch in der kommenden Saison weiterhin in dieser Altersklasse spielberechtigt, dass er auf diesem Niveau absolut konkurrenzfähig ist. In einer extrem starken Gruppe traf er auf gleich drei Spieler des Jahrgangs 2012, die allesamt dem Nationalkader angehören. Bereits im ersten Spiel sorgte Simon für ein Ausrufezeichen, als er die Nummer 1 seines Jahrgangs, Jeffrey Wei aus Hamburg, mit 3:2 bezwang.

Nur gegen den älteren Sebastian Lenz aus Nordrhein-Westfalen, der später den dritten Platz belegte, musste Simon eine Niederlage hinnehmen. Mit drei weiteren Siegen gegen vermeintlich höher eingeschätzte Spieler beendete er den ersten Turniertag hochzufrieden mit einer 4:1-Bilanz. Am zweiten Tag wartete zunächst das bayerische Duell gegen Julius Werner aus Effeltrich, der drei Ligen höher in der Verbandsoberrliga spielt und aktueller Bayerischer Meister der U15 ist. Hier fand Simon nicht in sein Spiel und musste eine klare 0:3-Niederlage hinnehmen. Die Aufgaben wurden anschließend nicht leichter. Es folgten zwei Niederlagen gegen Jugendnationalspieler, wobei insbesondere das Spiel gegen Kiril Manalaki schmerzte – bei 2:1-Satzführung vergab Simon im vierten Satz in der Verlängerung einen Matchball.

Für einen versöhnlichen Abschluss sorgte schließlich der 3:1-Erfolg gegen Paul Flemming, den Simon bereits in der Gruppenphase bezwungen hatte. Dieser wurde von seinem Onkel, der Zweitliga-Legende und mehrfachen Click-Ball-Weltmeister Alexander Flemming, betreut. Insgesamt zeigte Simon mit Platz 11 erneut, dass er auf Bundesebene angekommen ist und sich vor keinem Gegner verstecken muss.



Erneuter Podestplatz für Anna Walter bei einem hochrangigen Bundesturnier, dem TOP 24 in Straubing

Bayerische Weißbier-Spezialitäten

- Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
- Unfiltriert, daher naturtrüb
- Garantiert vierwöchige „Original Flaschengärung“



Herrliches Herrnbräu



Auf Titeljagd

Erfolgreiche bayerische Mehrkampfteuerinnen des MTV Ingolstadt

Zu Gast in Regensburg ging es für 4 Turnerinnen vom MTV Ingolstadt am 21. September bei den Turnerischen Mehrkämpfen nicht nur an den Geräten, sondern auch auf dem Sportplatz um die bayerischen Meistertitel.

Bei dem ganztägigen Event startete Theresa Repper in der AK20+ mit den turnerischen Disziplinen. Nach guten Leistungen am Boden, Sprung und Stufenbarren sicherte sie mit deutlichem Vorsprung die Bestwertung am Schwebbalken, was ihr am Ende des Tages einen großen Vorteil verschaffen sollte. Am Nachmittag konnte sie trotz kurzer Vorbereitungszeit in den leicht-athletischen Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuderball gut mit der Konkurrenz mithalten. Nach 7 Jahren Mehrkampfpause konnte sie bei ihrem ersten deutschen 8-Kampf so den Titel bayerische Vizemeisterin ergattern.



Die jüngeren MTV-Turnerinnen starteten am Vormittag auf dem Sportplatz. Da es sich bis zur AK16 nur um einen 6-Kampf handelt, fiel hier der Schleuderball weg. Alissia Krenz (AK14/15) zeigte zwar solide Leistungen im Sprint und beim Weitsprung, konnte beim Kugelstoßen jedoch leider nicht ihre Trainingsleistung bestätigen. Katharina Maier und Hannah Schemmerer (AK 12/13), welche im Mai diesen Jahres bereits an der deutschen Meisterschaft in Leipzig teilnahmen, konnten gut an ihre diesjährigen Leistungen anknüpfen und somit mit der Konkurrenz mithalten. In der Turnhalle patzte Alissia noch einmal am Stufenbarren, konnte sich jedoch am Sprung und Boden in der oberen Hälfte des Teilnehmerfeldes einreihen und landete am Ende auf einem guten 5. Platz. Katharina und Hannah konnten an den 3 zu absolvierenden Geräten ihre turnerische Stärke voll ausspielen. Während Katharina an allen Geräten jeweils die Bestmarke setzte, konnte sich Hannah neben guten Leistungen am Sprung und Barren über die zweitbeste Wertung am Boden hinter ihrer Vereinskameradin freuen. Nach einem fehlerfreien Wettkampf erhielt Katharina den Titel „Bayerische Meisterin“, womit sie diesmal sogar ihre stärkste Konkurrentin und amtierende deutsche Meisterin von der Turnerschaft Herzogenaurach hinter sich lassen konnte. Für Hannah reichte es im größten Teilnehmerfeld des Tages für einen starken 4. Platz.



Klassenerhalt gesichert

Kürturnerinnen starten nächste Saison wieder in der Landesliga 3

Am 11. Oktober ging es für die Kürturnerinnen erneut nach Waging am See, um sich im Relegationswettkampf den Klassenerhalt zu sichern. Daher war die Motivation bei unserem Turn-Team groß einen Platz unter den ersten 4 Mannschaften zu erklimmen.

Mit einem Patzer und 3 guten Sprüngen zeigte sich bereits am Startgerät, dass es dieses Mal eng werden könnte. Anschließend ging es in olympischer Reihenfolge weiter: Barren und Balken liefen zwar souverän – jedoch nicht so gut wie vom Training erwartet. Daher hing der Klassenerhalt am Ende von den Leistungen am Boden ab. An unserem Lieblingsgerät zeigte das gesamte Team wieder einmal große Klasse. Mit sauber und ausdrucksstark geturnten Übungen kamen noch mal vier Top-Wertungen zusammen. Die Turnerinnen zeigten dabei nicht nur sportliche Klasse, sondern auch große Freude am Sport, welche sich auch auf das Kampfgericht übertrug, so dass die ein oder andere Kampfrichterin ein Lächeln nicht verbergen konnte. Am Ende reichte es mit den gezeigten Leistungen der Turnerinnen Hannah Schemmerer, Katharina Maier, Alissia Krenz, Liana Gashi, Johanna Zöpfl und Theresa Repper für den vierten Platz – dieser bedeutet den Klassenerhalt in der Landesliga 3. Johanna Zöpfl erreichte zudem unter allen Vierkämpferinnen den 1. Platz. In der nächsten Zeit trainiert das Team weiter an neuen Turnelementen sowie mehr Stabilität, um im nächsten Jahr in der Landesliga 3 noch stärker aufzutreten.





Drei Podestplätze für die Turnerinnen des MTV Ingolstadt

Am 25.10. fand in Gerolfing der Gau-Mannschaftswettkampf mit über 200 Teilnehmerinnen statt. Der MTV Ingolstadt startete mit fünf Mannschaften, wobei sich die Wettkampfklassen 13 und 14 für den Regionalentscheid qualifizieren konnten.

Am Vormittag traten unsere drei jüngsten Mannschaften im WK 16, 17 und 18 an. Im Jahrgang 2016 gingen Lola Zippel, Gretha Rieder, Anastasia Knauer, Mathilda Payn und Alina Ortler an den Start. Alle starteten souverän an ihrem ersten Gerät dem Boden. Auch am Sprung setzten sie saubere Sprünge.

Zum Schluss meisterten sie gut den Zitterbalken und mussten nur zwei Stürze in Kauf nehmen. Unter 8 starken Mannschaften erturnten sich die Mädels den 4. Platz.



Lara Uyar und Lidia Mainka erreichten jeweils in ihrem Jahrgang des Tagessieg.



Die Jahrgänge 2017 mit Lara Uyar, Arina Razzivin, Ikra Celik, Klara Donaubauer und Claudia Ponz begannen zusammen mit der Mannschaft des Jahrgangs 2018 mit Lidia Mainka, Clara Uhlmann, Letizia Schmucker und Hanna Venczel am Balken. Nervenstark überstanden sie hochkonzentriert das erste Gerät. Am Parade-geräte dem Boden konnten beide Mannschaften viele Punkte sammeln. Die ersten Tränen flossen leider am Sprung, nachdem der Start nicht gut gelungen war. Die beiden Mannschaften haben sich gegenseitig so gut unterstützt, dass sie letztendlich auch den Sprung gemeistert hatten. Zum Schluss folgte noch der Barren für den sich nochmal richtig konzentriert wurde. Im Jahrgang 2017 wurde der 5. Platz erreicht und der Jahrgang 2018 siegte verdient mit 12 Punkten Vorsprung auf den 2. Platz.

Am Nachmittag traten für den WK 13 Leonie Potche, Lena Distl, Alexia Mainka, Wanming Fu und Mathilda Schäffner an und im WK 14 Talea Schleicher, Pia Gonnermann, Emilia Colantuoni, Pia Goldberg, Nora Zeitler und Mina Hassmann an.



Beide Mannschaften starteten am Boden. Den Mädels im WK 13 gelang ein perfekter Start in den Wettkampf. Leider musste die zweite Mannschaft einige Punkte liegen lassen, durch vergessene Teile oder vertauschte Reihenfolgen. Auch am Sprung lief es fehlerfrei für die erste Mannschaft. Nach langen Wartezeiten am Sprung haben auch die Mädchen vom WK 14 ihre Konzentration wieder gefunden und saubere Sprünge gezeigt. Beide Mannschaften setzten am Barren ihren Wettkampf fort und wurden durch sehr saubere Übungen mit hohen Wertungen belohnt. Zum Schluss stand noch das Zittergerät der Balken an. Leider blieben die Turnerinnen nicht von Stürzen und Tränen verschont. Auch hier merkte man den Teamspirit untereinander und es wurde sich gegenseitig aufgemuntert und getröstet.

Nach einem tollen Platz 2 für den WK 13 und einem super 3. Platz für WK 14 waren alle Tränen längst wieder vergessen.

Das Team im WK 13 qualifizierte sich somit für den Regionalentscheid in Mallersdorf.

Leonie Potche belegte nicht nur den 1. Platz in ihrer Wettkampfriege sondern erreichte die höchste Punktzahl unter allen gestarteten Turnerinnen am Nachmittag.

Erfolgreicher Oberbayerncup in der LK 3

MTV-Turnerinnen lösen 3 Direkttickets für den Bayerncup 2026

Beim letzten Wettkampf der Saison 2025 ging es für die Kürturnerinnen des MTV Ingolstadt um nichts Geringeres als die Startplatzvergabe für den ersten Wettkampf im neuen Jahr, da erstmalig ein Qualifikationsverfahren aufgrund zu hoher Teilnehmezahlen nötig geworden ist. Fand der Oberbayerncup LK 3 letztes Jahr noch vor heimischer Kulisse statt, ging es dieses Jahr in Obing zudem um die Titelverteidigung in der Erwachsenenklasse und im Jahrgang 2011/2012.



Neu mit dabei waren im Jahrgang 2013/2014 Leonie Potche und Lena Distl. Beide trainieren erst seit wenigen Wochen in der Gruppe von Jessica Fehringer und Florian Weisbrod.

Leonie konnte vor allem am Sprung und Stufenbarren mit der oberbayerischen Konkurrenz mithalten. Ein Sturz am Balken und Unsauberkeiten am Boden kosteten leider einen Platz auf dem Treppchen und somit die direkte Qualifikation für den Bayerncup 2026. Am Ende erreichte sie im engen Teilnehmerfeld Platz 10. Lena (Platz 25 von 34 Turnerinnen) konnte mit ihrer Bodenübung sogar die 12-Punkte-Marke knacken, musste an den anderen Geräten trotz solider Leistungen jedoch Abzüge hinnehmen und so am Ende die Konkurrenz vorbeiziehen lassen.

Im Jahrgang 2011/2012 ging mit Katharina Maier die letztjährige Titelverteidigerin an den Start. Das Trainerteam lag den Fokus in Obing für Katharina auf neue Elemente und so wurde am Wettkampf



erstmalig der Tsukahara am Sprung gezeigt. Angefeuert von ihren Vereinskolleginnen, musste sie zwar einen Sturz in Kauf nehmen, kann sich mit diesem Sprung jedoch in die MTV-Geschichtsbücher eintragen. Auch am Stufenbarren wurde ein neuer Aufgang und am Boden eine neue akrobatische Verbindung gezeigt. Am Stufenbarren und Schwebebalken erturnte sie zudem die höchsten Wertungen des Tages. Mit diesen Leistungen konnte sie am Ende ihren Titel verteidigen. Vereinskollegin Hannah Schemerer stellte sich an diesem Samstag als ihre schärfste Konkurrentin heraus. Mit einem ebenfalls für sie neuen Sprung („Halb rein - halb raus“) und einem Upgrade in der Bodenübung (höchste Tageswertung am Boden), konnte sie sich an diesen beiden Geräten punktetechnisch sogar leicht vor Katharina setzen. Mit nur 0,1 Punkten Abstand blieb sie insgesamt zwar hauchdünn dahinter, strahlte jedoch mit der direkten Qualifikation für den Bayerncup 2026 von Platz 2. Alissia Krenz turnte ebenfalls einen äußerst guten Wettkampf und rundete mit Platz 12 unter 51 Turnerinnen das herausragende Ergebnis für dem MTV Ingolstadt ab.

In Abwesenheit der letztjährigen Siegerin galt es für Johanna Zöpfl in der Erwachsenenklasse den Titel ihrer Vereinskollegin in diesem Jahr wieder nach Ingolstadt zu holen. Am Sprung und Stufenbarren ließ sie zwar ein paar Zehntel liegen, konnte an ihren Paradegeräten Schwebebalken und Boden jedoch jeweils die höchsten Wertungen in ihrer Altersklasse erturnen und so gelang es am Ende den Titel und somit auch das begehrte Direktticket zu holen.

Die MTV-Turnerinnen gehen damit in die Saisonpause und feilen für die kommende Saison fleißig an neuen Elementen, um sie unter anderem beim Bayerncup im April 2026 zu zeigen.

Erfolgreicher Turn10-Mannschaftswettkampf in Pfaffenhofen

Am 21.11.2025 fand der diesjährige Turn10-Mannschaftswettkampf in Pfaffenhofen statt. Der MTV Ingolstadt konnte hierbei wiederholt zwei erfolgreiche Mannschaften stellen.



Am Vormittag erturnte unsere Mannschaft, darunter Anastasia, Magdalena J., Gioia und Magdalena A., in der Altersklasse 16w von insgesamt 10 Mannschaften auf einen hervorragenden 4. Platz. Ganz knapp wurde der 3. Platz verpasst, nur mit 1,75 Punkte getrennt vom Treppchen. Besonders freuen durfte sich Magdalena A., sie wurde sogar 2. in der Einzelwertung!

Am Nachmittag durfte sich die Altersklasse 13w mit Jana, Rosalie G., Nina, Luisa und Rosalie M. beweisen. Von 11 Mannschaften wurde auch hier ein klasse 4. Platz erreicht, trotz Verletzungen am Trampolin und ungeplante Stürze vom Schwebebalken.

Rosalie G. und Luisa haben ihre ersten Saltos am Boden gekonnt gesprungen, obwohl sich letztere beim Trampolin zuvor verletzt hatte. Rosalie G. hat beim Trampolin die Höchstwertung von 19,5 von 20 möglichen Punkten erreicht, mit den perfekten Salti gebückt und gehockt mit halber Schraube!

Herzlichen Glückwunsch an die tollen Mädels, wir sind stolz auf Euch!



Bestleistungen beim Offenen Oberbayerischen Turn10 Wahl-3-Kampf

Die Turnerinnen der Breitensportabteilung nahmen eine kleine Reise auf sich, um am Oberbayerischen Turn10 Wahl-3-Kampf in Töging in der Basisstufe teilzunehmen.

Von den fünf möglichen Geräten Boden, Balken, Reck, Minitramp und Sprung beim Turn10 wählten sie jeweils ihre drei Lieblingsgeräte aus und bestritten in den Altersklassen 12/13 und 14/15 einen toll und entspannt organisierten Wettkampf. In der Altersklasse 12/13 erzielte Luisa Schmuck den 7. Platz, mit ihrer höchsten Punktzahl 18 von 20 am Reck. Rosalie Gossmann erreichte den 16. Platz, ebenfalls mit eigener Bestleistung von 16,75 Punkten am Reck. In der nächsten Altersklasse 15/16 schaffte es Magdalena Arold ebenfalls auf Platz 7, auch hier die beste Wertung am Reck mit 18,5 Punkten. Gioia Zucker kam mit eigener Bestleistung am Boden (17,5 Punkte) auf den 10. Platz und Magdalena Jessen ebenfalls mit Bestleistung am Boden (15,75 Punkte) auf den 14. Platz.

Eltern-Kind-Turnen

Eine bewegte und fröhliche Turnzeit liegt hinter unseren Eltern-Kind-Turngruppen für Kinder im Alter von grob ein bis vier Jahren. Jede Woche montags und freitags wurde die Turnhalle zu einem Ort voller Lachen, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse für Kinder und ihre Begleitpersonen.

Mit viel Neugier und Begeisterung erkundeten die Kleinsten verschiedene Bewegungslandschaften. Klettern, rutschen, balancieren, springen oder einfach nur rollen – alles durfte ausprobiert werden, immer im eigenen Tempo und mit der sicheren Unterstützung von Mama, Papa oder einer anderen Begleitperson. Dabei stand nicht die Leistung, sondern die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Tun im Vordergrund. Immer wieder fließen Bewegungsaufgaben und Übungen aus dem Projekt „Kinder stark machen“, eine Mitmach-Initiative des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BfÖG) mit ein. Der MTV Ingolstadt engagiert sich hier im Bereich der Prävention.

Ein besonderes Highlight war unsere Faschingsturnstunde. In bunten Kostümen verwandelten sich die Kinder in kleine Prinzessinnen, Tiere und Superhelden.



Ebenso großen Anklang fand das Bobbycar-Rennen. Mit viel Eifer sausten die Kinder über den Parcours – ganz ohne Zeitdruck, aber mit umso mehr Freude.

Wir freuen uns sehr über die rege Teilnahme, das große Engagement der Eltern beim Auf- und Abbau sowie die vielen schönen gemeinsamen Momente. Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder spielerisch Bewegung fördern und den Kindern einen gelungenen Einstieg in die Welt des Sports ermöglichen.



MTV SchanzerVolleys – Bericht der Abteilung

Auch in dieser Saison gingen die Teams der Volleyballabteilung mit 6 Erwachsenen- und 6 Jugendteams und einer Freizeitmannschaft sehr motiviert und voller Freude an den Start.

Die Stimmung und der Zusammenhalt in der Abteilung sind nach wie vor sehr gut, wobei die bisherige Saison als herausfordernd zu bezeichnen ist. Neben den Einsparungsanforderungen vom Gesamtverein und den Etatkürzungen für die Abteilungen, müssen wir die enormen Mehrbelastungen durch die beiden Spielklassen Regionalliga und Bayernliga irgendwie kompensieren. Hier sind hohe Spielgebühren, weite und häufigere Fahrtkosten und Aufwendungen für die große Anzahl Heimspieltage zu tragen. Natürlich haben wir auch durch unsere gute und mittlerweile große Jugendarbeit, größeren Bedarf an Übungsleitern/innen.

Neben den finanziellen Herausforderungen ist auch ein gestiegener Organisationsaufwand zu verzeichnen, gerade für die Heimspieltage der Regional- und Bayernliga. Hier werden immer Helfer/Unterstützer aus den anderen Teams benötigt, die für einen reibungslosen Spielablauf unverzichtbar sind. Da alle Teams natürlich auch eigene Spieltage haben, kam es hin und wieder zu „Engpässen“, die wir aber in SchanzerVolleys Manier überbrücken konnten um auch den vielen Zuschauern ein hochklassiges Volleyballerlebnis auf der Schanz bieten zu können.

Die aktuelle Spielsaison geht in die heiße Endphase und wir haben Licht und Schatten zu verzeichnen. Alles Nähere zu den Teams könnt ihr in den Folgeberichten lesen.

Nach wie vor schlägt das Volleyballherz bei Jedem und Jeder sehr stark und hoch und alle Teams geben ihr Bestes um die laufende Saison erfolgreich zu beenden. Nach 8 sehr schönen aber auch teilweise intensiven Jahren als Abteilungsleiter, werde ich den Staffelstab der erfolgreichen und gut aufgestellten Volleyballabteilung des MTV Ingolstadt im April an meinen Nachfolger/in übergeben, aber dem Verein, der Abteilung und dem Sport weiterhin treu zur Seite stehen.



SchanzerVolleys forever.

**Liebe Grüße
Robert**

Abteilungsleiter Volleyball





Die Ballbinis... wer ganz groß werden will, fängt ganz klein an

Seit September 2025 haben wir nun auch eine Trainingsgruppe für unsere ganz kleinen angehenden MTV Volleyballer, den Ballbinis. Einmal die Woche findet das Training für die 1,5-3-jährigen Jungs und Mädels im Scheiner Gymnasium immer Freitags statt. 1 Stunde lang wird hier über verschiedene

Stationen, Gleichgewicht, Geschicklichkeit sowie Feinmotorik spielerisch geschult. Neben dem Turnen, versuchen wir die Begeisterung für das Spielgerät BALL zu wecken. Egal ob Volleyball, Fussball oder Tennisball, alles kann geworfen, geschossen oder gefangen werden. Natürlich steht der Spaß der Ballbinis immer an erster Stelle. Wir möchten unseren Kleinsten die Freude am gemeinsamen Spielen vermitteln und die Basis für den Teamsport Volleyball in den späteren Jahren legen. Innerhalb weniger Wochen ist unsere Gruppe von 4 auf über 20 Kinder angestiegen, die von Eltern und Großeltern begleitet werden. Mit Moni, Ju, Steven und Babsi haben wir 4 kindererprobte Coaches, die sich mit viel Engagement um alles kümmern.

U20-W – Ein starkes Jahr mit großem Teamzuwachs und beeindruckendem Saisonhöhepunkt

Die Saison 2024/25 war in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes für unsere U20 Mädels. Erstmals konnten wir aufgrund vieler neuer Spielerinnen gleich **zwei Mannschaften** melden – ein großartiges Zeichen für die positive Entwicklung im Nachwuchsbereich.

U20-1: Start in der Bezirksliga – und direkt zur Oberbayerischen Meisterschaft

Unsere „alte“ U20-Mannschaft durfte nach den starken Leistungen der vergangenen Saison dieses Jahr in der **Bezirksliga**, der höchsten Spielklasse der U20, antreten. Durch diese Einordnung waren sie automatisch für die **Oberbayerische Meisterschaft (OBM)** qualifiziert. Die beiden Liga-Turniere verliefen sportlich zwar herausfordernd aber wir konnten leider keinen Sieg mitnehmen. Besonders beim zweiten Turnier zeigte sich jedoch, wie viel Potenzial im Team steckt – zwei neue Spielerinnen verstärkten den Kader nochmal, und obwohl wir ein wenig Zeit brauchten, um als Mannschaft neu zusammenzufinden, zeichnete sich ab: Dieses Team wächst genau im richtigen Moment zusammen.





Kampfgeist bis zum Schluss – Platz 5!

Im Spiel um Platz 5 zeigten die Mädels noch einmal, wie viel Energie, Spielfreude und Zusammenhalt in diesem Team steckt. In einem unglaublich spannenden und hart umkämpften Match gewannen sie mit 28:26 und 25:22 – und sicherten sich damit einen starken 5. Platz bei der Oberbayerischen Meisterschaft!

Ein fantastisches Ergebnis, das zeigt: Dieses Team hat riesiges Potenzial. Besonders beeindruckend: Alle Spielerinnen sind jung genug, um **nächstes Jahr erneut in der U20 anzugreifen** – mit noch mehr Erfahrung und einem unschlagbaren Teamgeist.

U20 männlich 2025/2026

Nach letzter Saison mussten wir zu der knapp verpassten Oberbayerischen Meisterschaft auch noch einige schmerzhaft Abgänge verkraften. Nach vielen nächtlichen Stunden männlicher Tränen formierte sich die U20-Mannschaft wieder zu Saisonbeginn zu einer schlagkräftigen Truppe. Mit viel Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt erreichten wir dieses Jahr unser großes Ziel und qualifizierten uns zur Meisterschaft. Es hat mir jede Menge Freude bereitet, Teil dieser Reise zu sein, und ich wünsche allen Spielern privat sowie sportlich eine erfolgreiche Zukunft – hoffentlich gemeinsam! Diesen Artikel möchte ich mit einem Zitat von Karl „Granatenwalter“ Mahlow abschließen: Der Weg ist das Ziel.



Damen 3 – mit Teamgeist durch die Kreisklasse

Die Damen 3 präsentieren sich in dieser Saison als eingespieltes und motiviertes Team in der Kreisklasse. Mit einer starken Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Spielerinnen haben sie sich im soliden Mittelfeld der Tabelle etabliert.

Besonders hervorzuheben sind ihr Kampfgeist, ihr Zusammenhalt und die stetige Weiterentwicklung in Technik und Spielverständnis. Jede Partie zeigt, wie viel Potenzial in der Mannschaft steckt – und dass mit diesem Teamgeist noch einiges möglich ist.





Herren 3

Der Start der Saison 2025/26 in der Kreisliga verlief überraschend gut für unsere Herren3. Das Team Herren3 ist zusammen gewürfelt aus Neu- bzw. Quereinsteigern die Volleyball lernen wollen, bzw. bereits leichte Erfahrungen mitgebracht haben und zu Teilen aus unserer Jugend U20m um Spielpraxis zu erlangen. Nach und nach haben sich die beiden „Lager“ zu einem schlagkräftigen Team entwickelt und spielen kurz vor Saisonende im oberen Bereich um die ersten 3 Plätze mit. Das Konzept einer Herren3 um Spielerfahrung- und -praxis zu sammeln wird auch künftig einen Platz bei den SchanzerVolleys haben.



Damen 2





DonauHolzVolleys – Herren 1

Nach drei aufeinanderfolgenden Aufstiegen treten die DonauHolzVolleys, die Herrenmannschaft des MTV, in dieser Saison erstmals wieder in der Regionalliga an. Der Start in die neue Liga gelang vielversprechend: Mit vier Siegen in Folge zeigte das Team eindrucksvoll, dass es mit den Gegnern mithalten kann.



Danach gestalteten sich die Herausforderungen deutlich schwerer. Zehn Niederlagen hintereinander führten dazu, dass die Mannschaft auf den achten Platz zurückfiel und sich nun direkt auf einem Relegationsplatz befindet. Nun gilt es vor allem, diesen Platz zu verteidigen.

Trotz der Rückschläge bleibt das Team um Trainer Reimund Hunner hoch motiviert. Unter seiner Leitung kämpft die Mannschaft in jedem Spiel und hofft, die Saison noch positiv zu gestalten und den Klassenerhalt zu sichern.

Michael Ihrler

Bayernliga, Bayernliga, hey hey – Damen 1

Nun begann also die Mission Bayernliga – und die Vorzeichen vor der Saison waren zunächst alles andere als optimal. Eine durch viele Urlaube erschwerte Vorbereitung ließ nur wenig Zeit, um sich als Team optimal einzuspielen. Zudem musste die Damen 1 des MTV Ingolstadt mehrere personelle Rückschläge verkraften: Vor allem aus persönlichen Gründen und wegen Schwangerschaften kehrten einige Mädels aus der letzten Saison nicht in den Kader zurück. Besonders auf der Zuspiel- und Mittelblockposition war der Kader damit sehr dünn besetzt. Gleichzeitig durfte sich das Team aber auch über einige wichtige Neuzugänge aus der Damen 2 freuen und zusätzlich verstärkten altbekannte Gesichter das Team. Kurz vor Saisonbeginn folgte dann ein echter Glücksfall: Courtney Huck zog aus den USA nach Ingolstadt und schloss sich als Zuspielerin dem Team an.

Mit diesem neu formierten Kader startete die Damen 1 mit ihrem Trainer Markus Sailer in ihr erstes Bayernligaspiel der Vereinsgeschichte – und setzte direkt ein Ausrufezeichen. Gegen das Talentteam Bayern gelang ein überzeugender Auftaktsieg mit drei Punkten. Zwar wurde deutlich, dass noch viel Arbeit vor dem Team lag, doch der Start in das neue Kapitel Bayernliga hätte kaum besser sein können. Auch im zweiten Saisonspiel bestätigten die Ingolstädterinnen ihre starke Frühform. Gegen den ebenfalls aufgestiegenen TSV Rosenheim feierte das Team einen verdienten 3:0-Erfolg und holte erneut die volle Punktausbeute. Zwei Spiele, zwei Siege – ein Einstand nach Maß. Die ersten Niederlagen ließen jedoch nicht lange auf sich warten. Gegen die stark aufspielenden NawaRo Straubing II fanden die Ingolstädterinnen nicht richtig in ihr Spiel und mussten sich klar mit 0:3 geschlagen geben. Auch im ersten Auswärtsspiel Bad Grönenbach gelang es nur phasenweise, die eigene Leistung konstant abzurufen.



Mit neuem Schwung erkämpfte sich das Team um Kapitänin Sophia Schupritt gegen Obergünzburg vor heimischem Publikum einen wichtigen 3:0-Sieg. Ein besonderes Highlight folgte auswärts bei der DJK Augsburg-Hochzoll II. Nach zwei Niederlagen in der Vorsaison gelang es den Ingolstädterinnen die Augsburgerinnen zu schlagen. In einem hochspannenden Fünf-Satz-Krimi setzte sich das Team am Ende durch und feierte einen emotionalen Erfolg. Wenig später wartete mit Marktoffingen erneut ein intensives Duell. Vor beeindruckender Kulisse – die Gäste reisten mit Fanbus an – entwickelte sich ein weiterer Fünf-Satz-Krimi. Trotz großem Kampfgeist musste sich der MTV Ingolstadt diesmal knapp geschlagen geben.

Nach einem spielfreien Wochenende folgte ein anstrengendes Auswärts-Doppelspiel-Wochenende. Zusätzlich erschwerte eine Verletzung die Situation: eine Mittelblockerin fiel nach einem Umknicken am Fuß für die nächsten 6 Wochen der Saison aus. Eine Außenangreiferin übernahm kurzfristig die Mittelblockposition. Trotz dieser Umstellung zeigte das Team gegen den SV Lohhof II eine starke Leistung und gewann souverän mit 3:0. Mit viel Selbstvertrauen folgte am nächsten Tag ein weiterer klarer 3:0-Sieg gegen den SV Schwarz-Weiß München – das perfekte Wochenende. Mit dem Heimspiel gegen den TSV Niederviehbach endete schließlich die Hinrunde. In einem direkten Duell um die oberen Tabellenplätze sicherten sich die Ingolstädterinnen erneut drei Punkte und schlossen die Hinrunde mit 7 Siegen aus 10 Spielen auf einem starken dritten Tabellenplatz ab – ein Einstand in die Bayernliga, den man sich kaum besser hätte wünschen können.



IMPRESSUM

Herausgeber: MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,

Telefon: 0841 3 46 33, **Telefax:** 0841 3 58 33

E-Mail: info@mtv-in.de

Internet: www.mtv-in.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 14:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vereinsgaststätte

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,

Telefon: 0841 88 69 80 10

Tennisanlage:

Fohlenweide, **Telefon** (08 41) 3 56 44

Redaktion und Anzeigenverwaltung:

MTV Geschäftsstelle · redaktion@mtv-in.de

Fotos:

MTV Geschäftsstelle

Konzept/Grafik/Layout:

LEDIN Print- & Mediacenter

Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim

Zwei Ausgaben jährlich

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Abteilungen und nicht die Redaktion des MTV 1881 Ingolstadt verantwortlich.

Voller Energie



Natürlich.

197.000

Tonnen CO₂ sparen die SWI jährlich mit erneuerbaren Energien.

Von hier.

100 %

Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.

Für Sie.

50.000

Std./Monat stecken wir 24/7 in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.

www.sw-i.de



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT



Qualität seit über 30 Jahren.

LED-lichtwerbung **fahrzeugbeschriftung** grafik **geschäftsausstattung**
präsentationssysteme banner **xxldigitaldruck** schilder **broschüren**
 fahnen **textildruck** visitenkarten **werbemittel** flyer

Neuhartshöfe 16 · 85080 Gaimersheim

Telefon: 08458 347 - 0

info@ledin.de · www.ledin.de